

Ausgabe 02.2023 | kostenfrei

lauter.campus

Das Lausitzer Hochschulmagazin

WILLKOMMEN IN DER MATRIX

Wie die Lausitz gegen die CO₂-Fremdherrschaft kämpft – mithilfe von Forschung und KI.

UNSERE SCIENCE-FICTION-HELDEN

UNBEZAHLBAR



Foto: Paul Glaser

Jedes Land braucht seine Helden. Im Unbezahlbarland gehören die klugen Köpfe, die für uns weit in die Zukunft denken, auf jeden Fall dazu. Ohne sie wären wir wirklich aufgeschmissen. Wir befinden uns im Aufbruch. Die Braunkohle geht! Doch was kommt danach? Strategen mit Visionen und kreative Macher arbeiten nicht nur an tragfähigen Konzepten für die Zukunft, sie setzen diese auch vor Ort um. Das wissenschaftliche Knowhow dafür kommt aus den „Denkfabriken“ des Landkreises. Die Hochschule Zittau/Görlitz, das Internationale Hochschulinstitut (IHI), das Helmholtz Forschungszentrum Casus, die Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung, das Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) und zwei

Standorte der Fraunhofer Gesellschaft stehen unter anderem als enge Partner für die Gestaltungsprozesse zur Verfügung. Doch nicht nur in diesen Einrichtungen werden die Weichen Richtung Zukunft gestellt. Auch in vielen Unternehmen denken Ingenieure und Wissenschaftler der Zeit weit voraus. So zum Beispiel auch bei der digades GmbH in Zittau. Die Elektronikspezialisten des Familienunternehmens entwickeln seit 30 Jahren clevere Lösungen, mit denen sie das Leben der Menschen einfacher, komfortabler und sicherer machen. Unternehmen wie diese sind für junge Leute spannende Ausbildungsbetriebe, für Fachkräfte attraktive Arbeitgeber und für das Unbezahlbarland zugstarke Motoren.

Das Unbezahlbarland ist eine Initiative des Landkreises Görlitz im Rahmen der Fachkräfteallianz Landkreis Görlitz. Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



www.unbezahlbar.land



10 Titelstory



Willkommen in der Matrix

12 Forschungsticker



14 Was Ex-Studis so treiben



4-7 Willkommen / 8-17 Unileben / 18-22 Kultur
23-33 Karriere / 36-38 Service

18 Der ultimative Freizeitguide



23 Karriere-Spezial



34 Die Lausitz zum Hören



Dein Copyshop nur einen Steinwurf entfernt.

Nur **300m** vom Campus!

Folge uns und bleibe stets über Rabattaktionen und Neuigkeiten up to date!



Karl-Marx-Straße 59
03044 Cottbus

Fon 0355 3833955

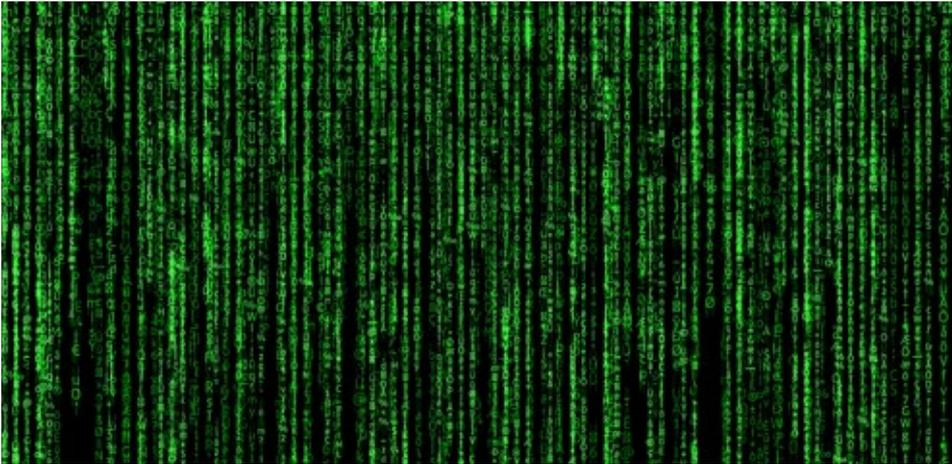
Fax 0355 4947400

info@copytec-cb.de

www.copytec-cb.de

Facebook Instagram copytec.cottbus

Kommst du mit in die Lausitz-Matrix?



Nimmst du die rote oder die blaue Pille? Diese Frage stellt der mysteriöse Morpheus dem Hackerhelden Neo in „Matrix“ – dem Kultfilm, der die Inspiration für unser Cover lieferte. Kurz zuvor weihte Morpheus Neo in ein Geheimnis ein: Die Welt, wie wir sie kennen, ist nichts anderes als eine Computersimulation. Nimmt Neo die blaue Pille, dann würde er in seinem Bett aufwachen und seine Alltagsillusion liefere ganz normal weiter. Wählt er jedoch für die rote Pille, dann würde sich ihm die ganze Realität hinter der Fassade offen-

baren, die er bis dato als sein Leben kannte. Neo entscheidet sich für letztere – und avanciert zur Schlüsselfigur einer Rebellion gegen die Roboter-Fremdherrschaft.

So weitermachen wie bisher – oder einen neuen Weg einschlagen und tief in die Probleme der Menschheit eintauchen? Diese Entscheidung hat auch die Lausitz vor nicht allzu langer Zeit gefällt – und die rote Pille genommen. Seit 2020 heißt es, allmählich Abschied von der Braunkohleverstromung zu nehmen, welche die Region zuvor über 200 Jahre lang prägte.

Als Ersatz – und mit finanzieller Unterstützung von Land, Bund, EU und investierenden Firmen – taucht die Lausitz seitdem immer tiefer in das Thema Klimaschutz ein. Stießen Deutschlands Braunkohlekraftwerke 1990 noch 200 Millionen Tonnen CO₂ aus, so waren es 2022 nur noch 116. 2038 sollen es null sein.

Nicht nur emittiert die Lausitz künftig weniger CO₂ im Energiesektor – sie arbeitet auch daran, Treibhausgase in anderen Bereichen zu reduzieren. In der Lausitz sammelt sich heute eine unvergleichliche Forschungsdichte zur Reduktion von CO₂. Das Deutsche Luft- und Raumfahrtzentrum siedelte entsprechende Institute in Cottbus und Zittau an, an der Grenze zwischen Brandenburg und Sachsen entsteht ein Wasserstoffkraftwerk, in Görlitz möchte das Deutsche Zentrum für Astrophysik das Green Computing vorantreiben, das Projekt chesco bringt Hybridantriebe in die Luft und aufs Wasser, Lausitzer:innen reparieren künftig Deutschlands ICE4-Flotte, ... – die Liste ließe sich endlos fortsetzen. Anfangs war es für viele eine bittere Pille, dem Kohlektor den Rücken zuzukehren und auf Tausende Arbeitsplätze verzichten zu müssen. Mittlerweile sieht die neue Realität aber rosiger aus. Bist auch du bereit für die Lausitz-Matrix?

Quantencomputer aus der Lausitz? Eine ausgezeichnete Idee!

Beim Lausitzer Existenzgründer Wettbewerb (LEX) können jedes Jahr Geschäftspläne zur Unternehmensgründung, zur Nachfolge oder zur Geschäftsfelderweiterung eingereicht werden. Die Gründung, Nachfolge oder Erweiterung darf bis zu vier Jahre zurückliegen und muss in der Lausitz erfolgen. Ausgründungen von BTU- und HSZG-Studierenden sind auch immer am Start. Nach einem spannenden Wettbewerbsjahr stehen nun die Sieger des Jahres 2023 fest.

Die Preisträger 2023

Den ersten Platz holte mit „quantum grade materials“ ein studentisches Team, das ein Patent auf die Herstellung von Silan-28 hält. Ein Gas, das den Bau von halbleiterbasierten Quantencomputern ermöglicht. Platz zwei erreichte der Konsum in Jänschwalde, der das Dorfladenkonzept mit einer Gastronomie und Eventräumen verknüpft, um dem ländlichen Alltag Leben einzuhauchen. Den dritten Platz räumte Seen-

land Safran ab – ein Betrieb aus Hermsdorf, der das aromatische Gewürz vor Ort anbaut und im Web verkauft. Knapp am Siebertreppchen vorbei schrammte das BTU-Team weldinx, das mit einer cloud-basierten Software die Kosten von Schweißprozessen optimieren möchte.

Die Löwen der Lausitz

Hochinteressante Sieger – doch auch der LEX selbst war diesmal spannend wie nie. In diesem Jahr erhielt der Wettbewerb den Charakter von der „Höhle der Löwen“ – mit Pitch-Runden vor Publikum und einer Fachjury, bestehend aus mehreren Qualifikationsrunden sowie einem großen Finale der besten sechs Gründerteams. Die Teilnehmenden profitierten neben der Öffentlichkeitswirkung von möglichen Businesskontakten, einer professionellen Bewertung des Geschäftskonzeptes und auf Wunsch von einem Coaching. Den Gewinner:innen winkten wiederum Preisgelder in Höhe von 1.500 Euro (Platz 3), 2.500 Euro (Platz 2) und 5.000 Euro (Platz 1). Auch Schülerfirmen wurden mit 250 bis 750 Euro prämiert.

Die Bewerbungsphase für den LEX startet im Frühjahr. Arbeitest du derzeit an einer Geschäftsidee? Dann mach 2024 mit! Alle Infos unter:



Grund zur Freude: Die Gewinnerteams des LEX überzeugten die Jury mit ihren Geschäftskonzepten und räumten Preisgelder ab.

Spielzeit 23.24

*Als Studentin oder Student der BTU Cottbus – Senftenberg erhältst du im Staatstheater Cottbus Eintrittskarten zum Vorzugspreis.

Bitte bringe zum Kartenkauf und zum Theaterbesuch immer deine Studienbescheinigung mit.

BTU- STUDIEN- TICKET

Ins Theater für
6-8 € *

mehr Infos:



www.staatstheater-cottbus.de

STAATSTHEATER
COTTBUS

Loft in der Lausitz statt Berliner Besenkammer



Fotos: Andreas Franke

Französisches Flair und Leben am Wasser – für die einen Urlaubsregion, für Menschen aus der Lausitz wundervoller Alltag.

Cottbus zählt zu den günstigsten Uni-Standorten Deutschlands – zum wiederholten Male! Und das, obwohl die Cottbuser Altstadt mit großzügigen Altbauwohnungen und modernen Appartements in Studentenwohnheimen inklusive freiem WLAN ein super Angebot aufweist. Zu dem Ergebnis kam eine Studie des Moses-Mendelssohn-Instituts in Kooperation mit WG-gesucht.de. Für das „Hochschulstädtescoring“ untersuchten die Autoren zehntausende Wohnangebote an 94 Hochschulstandorten mit mehr als 5.000 Studierenden.

Berlin ist doppelt so teuer wie Cottbus

Am teuersten ist das Studierendenleben in München (720 Euro pro WG-Zimmer), Berlin (640 Euro), Frankfurt am Main (580 Euro) sowie

Hamburg (570 Euro) und Köln (560 Euro). In Cottbus kostet die Bleibe mit 300 Euro dagegen nicht einmal halb so viel wie in Berlin.

Die Lausitz ist die günstigste Uni-Region

Nicht von der Untersuchung erfasst wurden die anderen drei Studienstandorte der Lausitz: Senftenberg, Görlitz und Zittau. Das liegt daran, dass hier jeweils weniger als 5.000 Studierende eingeschrieben sind. Das kann zusätzliche Vorteile bieten, denn dadurch gewinnt die Betreuung der Studis an Individualität. Wir errechneten auch für diese Städte den Durchschnittspreis für ein Zimmer via WG-gesucht.de (Stand: Oktober 2023). Während in Senftenberg zum Zeitpunkt unserer Recherche alle WG-Zimmer belegt sind, liegen Görlitz und Zittau

ungefähr gleichauf und sind sogar noch ein bisschen günstiger als Cottbus:

- Cottbus: Ø 300 Euro/Zimmer
- Görlitz: Ø 255 Euro/Zimmer
- Zittau: Ø 264 Euro/Zimmer
- Senftenberg: alle Zimmer vermietet

Insgesamt dürfte die Lausitz die preisgünstigste Uniregion in ganz Deutschland sein, was umso erstaunlicher ist, wenn man bedenkt, dass die Wissenschaftslandschaft rund um die BTU Cottbus-Senftenberg und die Hochschule Zittau-Görlitz die wohl am schnellsten wachsende der Republik sein dürfte. Hier kannst du die Studie selber nachlesen:

www.moses-mendelssohn-institut.de



Wohnungsmiete für Senftenberg Preisgünstig und Planungssicher

Konstante Miete über die gesamte Studienzzeit
z.B. **WE in Schipkau 3 Raumwohnung für nur 290 € Warmmiete; mit Singleküche nur 330 € bei 3 Jahren Mindestmietzeit**



WOHNUNGSBAUGENOSSENSCHAFT
SCHWARZHEIDE eG

☎ 035752 7844
info@wbg-schwarzheide.de

WBG Schwarzheide eG
Ruhlander Str. 65 a
01987 Schwarzheide
www.wbg-schwarzheide.de

Neu in der Lausitz? Schnapp' dir das Begrüßungsgeld!



Hast du dich schon um deine Prämie für neue Studis gekümmert?

Foto: AaronAmat, istock

Bis zum 31. Dezember zuschlagen: Studierende beider Lausitzer Hochschulen erhalten Zuwendungen in Form von Geld oder Gutscheinen, wenn sie nach ihrer Immatrikulation rechtzeitig bis zum Jahresende ihren Hauptwohnsitz in die Hochschulstandorte ummelden. Die Lausitzmetropole Cottbus kann im deutschlandweiten Vergleich sogar alle anderen Universitätsstädte hinter sich lassen. Folgendes gibt's in Cottbus, Senftenberg, Görlitz und Zittau auf die Hand:

Cottbus: bis zu 600 Euro

Studierende der BTU Cottbus-Senftenberg erhalten jährlich einen Bonus in Höhe von 200 Euro, wenn sie ihren Hauptwohnsitz nach Cottbus verlegen. Keine andere Stadt in Deutschland kommt da annähernd heran. Zwar spendieren zum Bei-

spiel Wolfsburg und Geisenheim (Hessen) 250 Euro, Holzminden in Niedersachsen sogar 300 Euro – aber jeweils nur einmalig.

Für die Neu-Prämie musst du nicht einmal persönlich im Stadtbüro erscheinen. Versende einfach den Antrag (s. QR-Code) mit einer Kopie deines Ausweises sowie deiner Studiengangsbescheinigung an das Stadtbüro – und das Ganze im Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 31. Dezember. Bis zu drei Jahre in Folge kannst du das machen und so insgesamt 600 Euro kassieren.

Senftenberg: 100 Euro Gutscheine

Studierende, die ihren Hauptwohnsitz nach Senftenberg verlegen, gehen auch nicht leer aus – sie erhalten jährlich 100 Euro in Form von

Gutscheinen. Die Beantragung des sogenannten Studenten-Freizeit-Bonus erfolgt immer im Mai eines Jahres. Studis sollen in diesem Zeitraum persönlich im Sachgebiet Melde- und Personenstandswesen vorbeischaun und dabei den Antrag, Personalausweis und eine aktuelle Studienverlaufsbescheinigung in der Tasche haben. In 2023 wurden 98 Gutscheinhefte an Frau und Mann gebracht.

Görlitz und Zittau: 50 Euro pro Jahr

Ein herzliches Willkommen auch für alle neuen Studis in Görlitz und Zittau! Die beiden Städte bieten allen Studierenden, die an der Hochschule Zittau/Görlitz immatrikuliert und am 31. Dezember eines Jahres mit Hauptwohnsitz in einer der beiden Städte gemeldet sind, einen Zuschuss zu den Kosten des Studiums in Höhe von 50 Euro pro Jahr. In Görlitz erfolgt die Antragstellung per Post oder E-Mail, in Zittau ist ein persönliches Vorsprechen im Referat Pass- und Meldewesen der Stadtverwaltung Zittau nötig.

Anträge und weiteres Vorgehen



Cottbus



Senftenberg



Görlitz



Zittau



DU studierst.
WIR machen
den Rest!



BAföG
 Essen
 Wohnen
 Beratung
 Freizeit

www.studentenwerk-frankfurt.de



Gestatten: Neue Studiengänge an Lausitzer Hochschulen

Mit dem Beginn des Wintersemesters 2023/24 wird es wieder geschäftig in den Hörsälen der Lausitz, in die gleichzeitig drei neue Studiengänge Einzug halten, die wohl nicht näher am Puls der Zeit liegen könnten. Wir stellen vor: Lehramt und Leichtbau an der BTU Cottbus-Senftenberg auf dieser Seite sowie Green Engineering an der Hochschule Zittau-Görlitz auf der Nebenseite.

Lehren lernen



Foto: Daniel Besic, istock

Ab Semester eins können Studierende hier in den Alltag von Lehrkräften reinschnuppern.

Zurzeit sind nicht nur Lehrkräfte Mangelware, sondern auch Plätze im Studiengang „Lehramt Primarstufe“ der BTU. Denn während deren Obergrenze für dieses Semester bei 50 Studierenden lag, betrug die Nachfrage mit 200 Bewerbungen das Vierfache, sodass sogar die voraussichtliche Erweiterung auf 120 Studierende im nächsten Jahr noch nicht ganz ausreichen wird, um diese zu decken. Dieser An-

sturm liegt wohl vor allem daran, dass in diesem innovativen Grundschul-Lehramtsstudium nicht nur die erziehungswissenschaftlichen und fachdidaktischen Kenntnisse standardmäßig vermittelt werden. Zusätzlich können Studierende nämlich bereits ab dem ersten Semester jede Woche praktische Erfahrungen in Zusammenarbeit mit 100 Partnerschulen sammeln. So wird nicht nur das nötige Wissen in

Abschluss
Bachelor of Education (B.Ed.)
Regelstudienzeit
6 Semester
Studienform
Teilzeitstudium, Vollzeitstudium
Lehrsprache
Deutsch
Studienbeginn
Wintersemester
Studienort
Campus Senftenberg
Semestergebühr
165 Euro
Zulassungsverfahren
Zulassungsbeschränkt

Modulen wie Grundschulbildung, Bildungswissenschaften und weiteren Vorlesungen zu zwei selbst wählbaren Unterrichtsfächern gelernt, sondern durch die Anwendung in der Praxis auch direkt gefestigt.

Mit Leichtigkeit hoch hinaus



Foto: BTU Cottbus-Senftenberg

Praktisches Forschen im Vollzeitstudium, Duales Studieren oder ein Doppelabschluss an einer Partneruniversität im Ausland - hier hat man die Qual der Wahl.

Im neuen Masterstudiengang „Leichtbau und Werkstofftechnologie“ kann man nach einem Bachelor-Abschluss in einer ingenieurwissenschaftlichen Fachrichtung weiteres Wissen zu modernen Werkstoffen, Fertigungsprozessen und Bauweisen erlernen, welches auf eine Vielzahl von forschungsnahen Berufs- und Anwendungsfelder vorbereitet. So ist für die Studierenden später ein Einstieg in metall- und kunststoffver-

arbeitende Branchen, wie zum Beispiel der Fahrzeug- und Schienenverkehrsindustrie, Luft- und Raumfahrt oder in Zuliefer- und Ingenieurdienstleistungsbetriebe denkbar. Doch damit muss nicht mal bis zum Abschluss gewartet werden, da dank der Kooperation mit passenden Unternehmen auch die Möglichkeit eines dualen praxisintegrierten Studiums besteht. Des Weiteren kann man aber auch an einer der Partneruniversi-

Abschluss
Master of Science (M.Sc.)
Regelstudienzeit
4 Semester
Studienform
Doppelabschluss, Duales Studium, Vollzeitstudium
Lehrsprache
Deutsch
Studienbeginn
Wintersemester
Studienort
Zentralcampus Cottbus
Semestergebühr
165 Euro
Zulassungsverfahren
Zulassungsfrei

täten in Aserbaidschan und Kasachstan ein Auslandsstudium mit Doppelabschluss absolvieren. Praktische Forschungserfahrungen sind zudem im frisch eröffneten Forschungszentrum 3H am Zentralcampus der BTU möglich.

Ehrenrunden für die Umwelt

Die Hochschule Zittau/Görlitz gehört mit ihrem neuen Studiengangsangebot „Green Engineering“ zu Deutschlands Vorreitern, wenn es darum geht, Kompetenz in Sachen Kreislaufwirtschaft zu vermitteln. Das Portal Studieren.de listet nur vier weitere Hochschulen mit diesem Studiengang in ganz Deutschland. Warum dieser Studiengang schon heute eine gute Wahl ist, erklärte uns Prof. Dr.-Ing. Bernd Bellair von der HSZG:

Worum geht es im Studiengang „Green Engineering“?

Die EU hat sich mit dem Green Deal auf den Weg gemacht, klimaneutral zu werden. Ein wichtiger Baustein dafür ist die Umgestaltung der Wirtschaft zur Kreislaufwirtschaft. Dazu werden Ingenieurinnen und Ingenieure benötigt, die einen ganzheitlichen Blick auf den Lebenszyklus technischer Gebilde haben und gleichzeitig Verfahren kennen, um den notwendigen Materialkreislauf zu gewährleisten. Diese Kompetenzen sind der Schlüssel zur Verwirklichung der Kreislaufwirtschaft. Genau hier setzt der Studiengang Green Engineering an: Er verbindet den Maschinenbau mit der Verfahrenstechnik unter Berücksichtigung des Nachhaltigkeitsgedankens.

Inwiefern konnte sich die Hochschule Zittau/Görlitz für die Studiengangsinhalte von anderen Hochschulen mit demselben Studiengang inspirieren lassen?

Bevor unser neuer Studiengang eingeführt wurde, gab es eine Bedarfsanalyse, die auch bestehende Studiengänge anderer Hochschulen einbezog. Auch Dank dieser Sichtung konnten wir erreichen, dass unser Studiengang mit seinen Inhalten das bestehende Bildungsangebot vervollkommen beziehungsweise ergänzt.

Wie wurde das neue Studiengangsangebot zahlenmäßig angenommen?

Wir bieten in dem Studiengang Green Engineering 20 Plätze an, die im ersten Immatrikulationsjahrgang noch nicht ganz besetzt sind. Zahlreiche Nachfragen Studieninteressierter lassen eine zunehmende Nachfrage erkennen, so dass wir davon ausgehen, den Studiengang perspektivisch gut auszulasten.

Welche Karrieremöglichkeiten sehen Sie für Absolvent:innen speziell in der Oberlausitz?

Der Veränderungsdruck auf die Gesellschaft durch die Umstellung auf die Kreislaufwirtschaft erzeugt einen Fachkräftebedarf, der stetig zunimmt. Auch die Oberlausitzer Industrie wird sich

mit diesem Thema auseinandersetzen müssen. Die Einsatzmöglichkeiten sind vielfältig. Sie gehen von der Forschung über die Konstruktion, Fertigung und Recycling bis zum Qualitäts- und Umweltmanagement in allen industriellen Branchen.



Der Studiengang
im HSZG-Podcast



Studiengangsinfos
im Web



Günstiges Wohnen in Senftenberg

HEIMAT ZUHAUSE FAMILIE



KWG
Kommunale
Wohnungsgesellschaft mbH
Senftenberg

Hörlitzer Straße 34, 01968 Senftenberg

E-Mail: info@kwg-senftenberg.de
www.kwg-senftenberg.de

Tel. 03573 77-0

Der Tipp für Neu-Senftenberger:innen und solche, die es werden wollen: die KWG mbH Senftenberg! Sie bietet als Alternative zu Hotel Mama oder zum Studentenwohnheim preisgünstige Wohnungen für Studierende an. Bei Interesse wende dich an die Neuvermietung (Telefonnummern: 03573 77-225, 77-226 und 77-338) oder per E-Mail an info@kwg-senftenberg.de.



eG Wohnen



3-Raum-
Wohnung ab
299 €/Monat
in Uni-Nähe

FAIRES WOHNEN für Studierende

 eg-wohnen.de
 0355 7528-350
 


Willkommen in der Matrix

Wie die BTU gegen die CO₂-Fremdherrschaft kämpfen will – mithilfe von Forschung und KI

Kaum ein wissenschaftliches Thema beschäftigt die Menschheit derzeit so stark wie Künstliche Intelligenz. Wenn man noch vor ein paar Jahren an KI gedacht hat, waren es wahrscheinlich Blockbuster wie Matrix, Terminator & Co., die einem in den Sinn kamen. Die Aussichten dieser Filme sind nicht gerade rosig. Im Hier und Jetzt dagegen ist KI so populär wie nie, die Branche boomt und verschiedene Anwendungen sind auf dem Vormarsch. Auch die BTU Cottbus-Senftenberg nimmt sich diesem Thema an. Sie stieg schon vor dem Hype ein, den ChatGPT ausgelöst hat. Zum einen kann man Künstliche Intelligenz schon seit Herbst 2022 an der BTU studieren, zum anderen bündelt sie durch das Lausitzer Zentrum für Künstliche Intelligenz (LZKI) federführend alle regionalen Akteure in Sachen KI. Steigt mit uns in die BTU-Matrix und erfahre, wie unsere Uni damit die größte Bedrohung unseres Planeten bekämpfen will.

KI studieren

150 Plätze stehen pro Semester für KI-Studiengänge an der BTU zur Verfügung – die Bewerberzahlen gehen jedoch in die Tausende. Abgesehen davon, dass das Thema mit seinen technischen und ethischen Hintergründen grundsätzlich spannend und zukunftssträchtig ist, scheint hier auch der aktuelle KI-Hype eine Rolle zu spielen. 1.500 wollten im ersten Jahr dabei sein, für das aktuelle Herbstsemester bewarben sich bis Juli bereits 1.200 Studieninteressenten. Die Studis lernen unter anderem, Wissen und Methoden aus der Informatik, der Psychologie und der Mathematik für die Entwicklung von KI-Verfahren einzusetzen. Auch die Grenzen und Auswirkungen von KI auf gesellschaftsrelevante

Probleme werden betrachtet. Um aus der Vielzahl an Bewerbungen den vielversprechendsten Pool an Nachwuchswissenschaftler:innen auszuwählen, hat die BTU die Aufnahmebedingungen für die KI-Studiengänge mittlerweile verschärft.

KI anwenden

Die Anwendungsbereiche des erlernten Studiennwissens reichen von der Robotik über Cyber Security, Big Data und Medizin bis zur intelligenten Steuerung von technischen Systemen wie Kraftwerken. Viele Partner der BTU, darunter das Lausitzer Zentrum für Künstliche Intelligenz (LZKI), das Leibniz Institute for High Performance Microelectronics (IHP), das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR), Fraunhofer-Institute und Rolls Royce bieten Möglichkeiten, bereits während des Studiums an Forschungsprojekten mitzuarbeiten. Die Fraunhofer Projektgruppe „Kognitive Materialdiagnostik“ bietet zum Beispiel eine eigene Lehrveranstaltung, bei welcher in einem Forschungsprojekt Computer angeleitet werden, Formen, Materialien und Fehler zu erkennen.

KI bündeln

Mögliche KI-Anwendungsfelder erarbeitet und alle Lausitzer Aktivitäten zu einer Initiative gebündelt hat das Lausitzer Zentrum für Künstliche Intelligenz (LZKI). Einer der Sprecher des Zentrums, Prof. Dr.-Ing. habil. Ingo Schmitt, vertritt das LZKI nach außen und schlüpfte für unser Magazincover in die Rolle von Keanu Reeves als Thomas „Neo“ Anderson. Wie sein Filmvorbild möchte er die Menschheit aus den Fesseln einer Fremdherrschaft befreien, wie auch in Matrix ist die Bedrohung für die allermeisten Menschen un-

sichtbar. Es geht um die Suche nach einer ganzen Breite an Problemlösungen. Viele haben gemeinsam, dass sie den Ausstoß von Treibhausgasen reduzieren könnten, allen voran CO₂.

KI gegen CO₂

Ein Blick in die Innovationscluster des LZKI verrät, wie den LZKI-Wissenschaftler:innen die CO₂-Reduktion gelingen kann. Eine hohe Priorität bei den Lausitzer KI-Forschungsaktivitäten hat der Bereich Energie- und Ressourceneffizienz. Konkret umfasst das Cluster Projekte rund um die sparsame Nutzung von Energie, Rohstoffen und anderen Ressourcen wie Zeit und Personal sowie den Ausbau erneuerbarer Energien und die Entwicklung neuer Mobilitäts-, Logistik- und Managementsysteme. Ein weiteres Cluster beschäftigt sich mit KI-Verfahren und -Methoden in der medizinischen Forschung, Diagnostik und Gesundheitsversorgung. Zu guter Letzt unterstützt das LZKI mit dem Cluster „Strukturwandel Lausitz“ auch die Transformation unserer Region, die sich gesamtheitlich auf die Fahnen geschrieben hat, Treibhausgasen den Kampf anzusagen. Mithilfe von KI können industrielle Anlagen effizienter betrieben, digitale Assistenzsysteme entwickelt, Prozesse im Allgemeinen optimaler geplant und neue Materialien entworfen werden.

Deine Rolle in der Matrix

Dein Weg hinein in die BTU-Matrix beginnt mit einem Studium – ob nun in einem KI-Studiengang oder in anderen. Fast alle Studiengänge haben auf die eine oder andere Art und Weise mit dem großen Zukunftsthema Klimaschutz zu tun. Welche Rolle übernimmst du?



Über Ingo Schmitt und das LZKI

Das „Lausitzer Zentrum für Künstliche Intelligenz“ (LZKI) ist eine Initiative der BTU Cottbus-Senftenberg zur Begleitung des Strukturwandelprozesses in der Lausitz. Es soll alle regional bestehenden Aktivitäten und Kompetenzen auf den Gebieten Künstliche Intelligenz und Data Science bündeln und als zentraler Ansprechpartner für Unternehmen und Anwender dienen. Das LZKI befasst sich mit grundlagenorientierter und anwendungsnaher Forschung zu Künstlicher Intelligenz sowie dem Technologietransfer in Unternehmen und Partneereinrichtungen unter Beachtung ethischer Standards. Das LZKI wurde

am 14.12.2021 gegründet. Ein zwölfköpfiges Kernteam, bestehend aus Mitgliedern der BTU Cottbus-Senftenberg, der Fraunhofer-Gesellschaft, des Leibniz-Instituts für innovative Mikroelektronik (IHP), des Carl-Thiem-Klinikums Cottbus und aus der regionalen Wirtschaft, bildet den Lenkungskreis des Lausitzer Zentrums für Künstliche Intelligenz. Prof. Dr.-Ing. habil. Ingo Schmitt vertritt das LZKI als einer von zwei Sprechern nach außen. An der BTU leitet er außerdem das Fachgebiet Datenbank- und Informationssysteme an Fakultät 1.

www.b-tu.de/lausitzer-zentrum-ki



Hinter den Kulissen

Für die Verbildlichung der BTU-Matrix organisierte das Team des Hochschulmagazins lauter.campus neben einer coolen Sonnenbrille einen majestätischen Mantel. Vielen Dank an dieser Stelle an das Staatstheater

Cottbus, das uns die Requisiten zur Verfügung stellte. Ein Dank gebührt auch Lausitzfotograf Andreas Franke für die atemberaubende Aufnahme des IKMZ bei Nacht. Zu guter Letzt gehen Probs an Knipserin

Katrin Löder raus, die auch die Bildmontage umsetzte. Die Bildidee entsprang dabei der lauter.campus-Redaktion, bestehend aus Jonas Köhler und Amadeo Löder. Letzterer assistierte auch beim Fotoshooting.



Forschungsticker: 5 geniale Projekte aus der Lausitz

Die Lausitz wird zur Forschungsregion – und das nicht allein Dank der Ansiedlung von Fraunhofer-Instituten, Deutschen Zentren für Luft- und Raumfahrt oder dem Deutschen Zentrum für Astrophysik, sondern auch und vor allem aufgrund des Outputs der Hochschulen selbst. Mit großem Aufwand beschäftigen sich zu jeder Zeit Forschungsgruppen der BTU Cottbus-Senftenberg und der Hochschule Zittau/Görlitz mit den Fragestellungen der Zukunft. Bei vielen von ihnen wirken Studierende oder Absolvent:innen direkt mit und hinterlassen so schon in jungen Jahren ihren Fußabdruck in der Wissenschaftslandschaft. Hier findest du fünf aktuelle Beispiele – von urbanen Windkraftanlagen über grüne Wegwerfprodukte bis hin zu Garanten für sauberes Abwasser.



Foto: Dlok Klaisatapan, istock



Foto: BTU Cottbus-Senftenberg

Projekt Eliminierung von Mikroschadstoffen aus kommunalen Abwässern mit Hilfe immobilisierter Enzyme ELIMIK
BTU Cottbus-Senftenberg, Fachgebiet Enzymtechnologie

Für weniger Arzneimittelreste in Gewässern

Wusstest du, dass je nach Präparat bis zu 90 Prozent des enthaltenen Wirkstoffes deiner Medikamente unverändert wieder ausgeschieden werden und ins Abwasser gelangen? Eine neue Filtertechnologie der BTU Cottbus-Senftenberg in Kooperation mit der TU Dresden könnte hier Abhilfe schaffen. In einem gemeinsamen Projekt erforschen die Wissenschaftler:innen, wie auf Trägermaterialien gebundene Enzyme Mikroschadstoffe abbauen können. Eingesetzt in einer angepassten Filterkartusche im Klärwerk könnten diese Enzyme Arzneimittelrückstände dauerhaft und kostengünstig beseitigen. Ein Prototyp wird voraussichtlich 2026 entstehen.

www.b-tu.de/fg-enzymtechnologie

Ein Blumenstreifen für Gerste und Kartoffeln

Agroforstsysteme gelten als Hoffnungsträger für biologische Vielfalt auf landwirtschaftlich genutzten Flächen. Man versteht darunter, Ackerfrüchte oder Grünland mit Bäumen und Sträuchern auf gemeinsamen Flächen zu kombinieren. Doch welche Verbesserungen bringt diese Strategie konkret? Wie verändern sich die Wasserbestände im Boden und die Häufigkeit von Insekten? Und wie sieht es unter trockeneren Bedingungen aus, die künftig infolge des Klimawandels zu erwarten sind? Mit diesen Fragen beschäftigt sich das Projekt SEBAS der BTU-Professoren Dr. Christian Böhm und Dr. Klaus Birkhofer. Aus verschiedenen Töpfen konnte das Forschungsvorhaben im Juli 2023 aufgrund seiner Wichtigkeit sogar 1,37 Mio. € Fördermittel gewinnen.

www.agroforst-info.de



Foto: wirestock, istock

Stabilisierung und Erhöhung von biologischer Vielfalt und Ökosystemleistungen auf Agrarflächen durch Schaffung vielfältiger agroforstlicher Nutzungsstrukturen (SEBAS)
BTU Cottbus-Senftenberg, Fachgebiet Ökologie



Foto: Hochschule Zittau/Görlitz

Impulsprojekt 6 Naturfaserbasierte und biodegradierbare Consumables
Hochschule Zittau/Görlitz, Fakultät Natur- und Umweltwissenschaften

Grüne Wegwerfprodukte

Seit dem EU-Verbot von Einwegplastik finden sich immer mehr biobasierte Einwegprodukte auf dem Markt. Diese bestehen jedoch selten aus nachhaltig gewonnenen Naturfasern. Auch werden die Einwegprodukte oft aufwändig und umweltschädlich gebleicht. Ein Forschungsteam der Hochschule Zittau/Görlitz möchte hierfür eine Alternative bieten. Im „Impulsprojekt 6 – Naturfaserbasierte und biodegradierbare Consumables“ nimmt die Forschungsgruppe vor allem Stroh und Spreu in den Blick – zwei Materialien, die von der Landwirtschaft bisher selten verwertet werden. Auf dieser Basis gelang bereits die Entwicklung einer Verpackung, die gegenüber Wasser und Öl über 24 Stunden beständig blieb – und das sogar ohne zusätzliche Beschichtung und ohne Bleichung. Das Produkt soll nun den Weg in die Praxis finden.

lander.hszg.de

Harte Schale, natürlicher Kern

Schon mal einen naturfaserverstärkten Kunststoff in der Hand gehabt? Sie sehen anders aus, fühlen sich besser an und kommen mit weniger konventionellem Kunststoff aus. Sie finden immer mehr Anwendung, doch für den großen Durchbruch fehlt die Möglichkeit, sie zu galvanisieren oder mit Pulverlack zu beschichten. Die Hochschule Zittau/Görlitz hat es sich zum Ziel gemacht, geeignete Beschichtungsverfahren zu entwickeln, beispielsweise um die elektrische Leitfähigkeit, die Optik oder die Haptik weiter zu verbessern.

lander.hszg.de



Erforschung wirtschaftlicher Prozessketten zur nachhaltigen Herstellung von Naturfaser-Kunststoff-Verbunden
Hochschule Zittau-Görlitz, Fakultät Natur- und Umweltwissenschaften

Foto: Hochschule Zittau/Görlitz



LausitzWind: Hochschule Zittau/Görlitz, Zentrum für Innovation und Technologietransfer

Foto: pifate, iStock

Frischer Wind für die Energiegewinnung in Städten

Windkraftanlagen findet man vielfach auf dem Land, in urbanen Gebieten jedoch kaum. Gründe hierfür sind unter anderem der Platzbedarf und der Turbinenlärm. Beide Probleme möchte die Hochschule Zittau/Görlitz zusammen mit einem Industriepartner angehen. In „Lausitz-Wind“ geht es darum, eine für Ballungszentren geeignete, kleine Windkraftanlage zu entwickeln. Diese soll ihre Rotorblätter für bestmögliche Stromgewinnung selbstständig verstellen können und im Betrieb möglichst leise sein. Außerdem soll sie umweltfreundlich aus Naturfaser-Verbundstoffen hergestellt werden und recyclebar sein.

life-and-technology.eu

Das DLR_School_Lab kommt auch nach Zittau



Einblicke in das DLR_School_Lab in Cottbus, das bald auch einen Oberlausitzer Ableger erhält.



Im März 2023 eröffnete das Deutsche Luft- und Raumfahrtzentrum ein Schülerlabor am Zentralcampus der BTU Cottbus-Senftenberg – und damit das erste seiner Art in ganz Brandenburg. Zurzeit ebnet auch die Hochschule Zittau/Görlitz den Weg für ein DLR_School_Lab. Das nunmehr zweite Lausitzer Schüler:innenlabor soll in Zittau an den Start gehen, spannende Experimente bieten, die Begeisterung für MINT-Themen wecken und nicht zuletzt auch Kinder und Jugendliche auf die Studiengänge der HSZG aufmerksam machen.

Road to DLR_Lab

Der erste Meilenstein dafür wurde im Mai 2023 erreicht: die Unterzeichnung eines Kooperationsvertrages mit dem DLR. Am 15. Juni 2023 fand dann ein erstes Treffen mit dem Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement statt, um die erforderlichen Maßnahmen zum Aufbau des Labors zu besprechen. Zwei Wochen später trafen sich verschiedene Teilnehmende des DLR und der HSZG in den Mandauhöfen Zittau, um die zukünftige Zusammenarbeit zu stärken und das DLR_School_Lab

inhaltlich vorzubringen. Das DLR_School_Lab Berlin dient während des Aufbauprozesses als Mentor und wurde vom HSZG-Team schließlich im September besucht. Die nächsten Schritte bestehen nun darin, die Experimente des Labors anzuschaffen und sie mit Pilotschulen zu erproben. Wir halten dazu auf dem Laufenden!

Hier erhältst du Einblicke in die bereits bestehenden DLR_School_Labs in Deutschland:

www.dlr.de/schoollab

Wir sehen uns! Was Ex-Studis so treiben ...

Studium vorbei? Erstmal feiern!

Ersti-Partys kennt jeder. Aber eine richtig angemessene Verabschiedungsfeier vom Hörsaalalltag bieten nicht viele Hochschulen. Die HSZG ließ sich diesen Anlass in diesem Jahr nicht entgehen und entließ ihre Absolvent:innen am 7. Oktober 2023 mit viel Tumult und Tamtam. Begrüßt wurden neben dem aktuellen Jahrgang auch Abgänger:innen der Jahre 2019 bis 2022.

Der offizielle Teil

Schon um 10 Uhr vormittags trafen sich die Absolvent:innen und ihre Begleitungen zum gemeinsamen Frühstück. 11 Uhr stand dann die erste Feierstunde an, geehrt wurden die Jahrgänge 2019 bis 2021. Im Stile einer Jugendweihe bestand diese aus Redebeiträgen, Musikstücken und Verleihungen. Auf ein gigantisches Gruppenfoto folgte eine weitere Feierstunde

für die jüngeren Absolvent:innen. Ein Rahmenprogramm mit Foodtrucks, Drinks, Musik, Erinnerungsfotos, Siebdruck, Infos zu Masterstudiengängen und Karrieremöglichkeiten sowie Stadtführungen rundete den Tag ab.

Eine denkwürdige Party

Doch damit nicht genug! Wir haben auch von Partys gesprochen und natürlich durfte eine solche nicht fehlen. Fast nahtlos ging es im L2 Club Görlitz mit der Exma-Party weiter. Nach einer Sekt- und Saft-Begrüßung heizte die Balkan-Brass-Band „Balkaneros“ den Studis ein, losgelöstes Clubfeeling kam dank zweier Floors mit Hip-Hop, R'n'B und Discomusik auf. Sogar an ein Buffet mit Fingerfood wurde gedacht.

Der Ernst des Lebens

Mit Melodien im Ohr, (hoffentlich noch vorhandenen) schönen Erinnerungen und gestilltem Nicht-Nur-Wissensdurst steht einem erfolgreichen weiteren Lebensweg für die Absolvent:innen nun nichts mehr im Weg. Und wer weiß: Vielleicht verabschiedet sich der:die eine oder andere doch nicht ganz vom Hörsaal, sondern schlägt eine wissenschaftliche Laufbahn ein.



Foto: hxdibxy, istock

Ab Semester eins können Studierende hier in den Alltag von Lehrkräften reinschnuppern.

Der erste Schritt zum TV-Star?

Die BTU-Studierenden der Therapiewissenschaften hatten von Ende August bis Mitte September jeden Montagabend ein Date vor ihrem TV. Verabredet waren sie alle mit derselben Person: Noch-Kommilitonin Selina Hartmann. Sie trat in der TV-Show „99 – Eine:r schlägt sie alle!“ an, die fünf Montagabende in Folge zu bester Sendezeit bei Sat.1 ausgestrahlt wurde.

Wie Battle Royal, nur in Echt

Bei „99 – Eine:r schlägt sie alle!“ treten 100 Kandidat:innen in 99 Runden in verschiedenen Spielen gegeneinander an. In jeder Runde scheidet der:die Letztplatzierte aus, bis sich im Finale schließlich die zwei Besten messen. Der:die Sieger:in gewinnt 99.000 Euro. Wie Selina gegenüber der BTU berichtete, kannte sie die Sendung aus dem TV und bewarb sich auf gut Glück – mit Erfolg, denn sie gehörte zu den Auserwählten und durfte mit ums Preisgeld kämpfen.

Run bis ins vordere Mittelfeld

Am Ende reichte es zwar nicht für den Sieg, aber immerhin für den 41. Platz von 99. Das Mitfiebern der Kommilitonen muss wohl geholfen haben –



Praktisches Forsuchen im Vollzeitstudium, Duales Studieren oder ein Doppelabschluss an einer Partneruniversität im Ausland - hier hat man die Qual der Wahl.

auch wenn die Produktion schon ein halbes Jahr vor der Ausstrahlung beendet wurde und Selina dementsprechend lange das Geheimnis ihres Ergebnisses bewahren musste.

In Sachen Karriere ganz vorn dabei

Auch in Sachen Studium griff Selina Hartmann nach den Sternen. Die acht Semester

Therapiewissenschaften sind mittlerweile geschafft, aus Noch- wurden Ex-Kommilitonen, den Berufsabschluss hat sie auch schon in der Tasche.

Sollte sie eines Tages nochmal an einer TV-Show teilnehmen, dann sind es bestimmt ihre Arbeitskolleg:innen und Patient:innen, die für sie mitfiebern.

Neues Elbenwald-Wunderland in Amsterdam

Die BTU-Ausgründung Elbenwald, gegründet im Jahr 2000, hat sich durch seine originellen Fan-Artikel bekannt und beliebt gemacht. Bisher vertreten in mehreren Städten in Deutschland und Österreich, expandierten sie in diesem Sommer in die Niederlande und eröffneten einen Shop in Amsterdam.

Von A wie Aladdin bis Z wie Zelda

Der Store liegt in direkter Nachbarschaft zum Königlichen Palast, inmitten des Zentrums der beliebten Touristenstadt. Auf zwei Etagen und 70 Quadratmetern Platz entführt er Elbenwald-typisch in die verschiedensten Fantasy-Universen, angefangen bei Harry Potter, Star Wars und Der Herr der Ringe über Naturo, Disney und Marvel bis hin zu Pokémon, The Witcher und The Legend of Zelda. Bei der genauen Artikel-auswahl hatten die frisch eingestellten niederländischen Mitarbeiter:innen ein entscheidendes Mitspracherecht.

Der Elbenwald vor deiner Haustür

Weitere internationale Shops betreibt Elbenwald in Österreich – mit zwei Läden in Wien und jeweils einem in Graz, Klagenfurt und Linz. In Deutschland findet man die Fantasy-Nerds in



Praktisches Forschen im Vollzeitstudium, Duales Studieren oder ein Doppelabschluss an einer Partneruniversität im Ausland - hier hat man die Qual der Wahl.



Fotos: BTU Startup Community

allen Metropolen, im Osten in Erfurt, Dresden, Leipzig und Magdeburg. Ein wunderschönes Geschäft findet man ebenso in der Elbenwald-Homebase in Cottbus. Hier steigt auch das Elbenwald Festival – eine jährliche Zusammenkunft

von Fans aller denkbaren Fantasy-Universen im Spreeauenpark. Die nächste Festivaledition steigt vom 2. bis 4. August 2024, den Cottbuser Store kann man täglich außer sonntags von 10-19 Uhr in der Flaniermeile Sprem besuchen.

Hochgradige Ehrung für ehemalige BTU-Professorin



Foto: BTU, Ralf Schuster

Ab Semester eins können Studierende hier in den Alltag von Lehrkräften reinschnuppern.

Keine BTU-Absolventin, aber trotzdem eine Frau mit bedeutender BTU-Vergangenheit, ist Inken Baller. Als Professorin hatte sie von 1996 bis 2007 den Lehrstuhl für Entwerfen und Bauen im Bestand inne. Von 2000 bis 2006 war sie Vizepräsidentin für Studium und Lehre. Darüber hinaus gestaltete sie insbesondere Inhalt und Ausrichtung des Architekturstu-



Foto: Gunnar Klack

diums an der Universität, aber auch die Fakultät für Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung maßgeblich mit.

Preis für ihr Lebenswerk

Eine aktuelle Preisverleihung belegt ihr besonderes Gespür für Architektur. Gemeinsam mit Hinrich Baller erhielt sie am 15. September

den Großen BDA-Preis 2023. Mit diesem Preis würdigt der Bund Deutscher Architektinnen und Architekten (BDA) in einem dreijährigen Turnus bedeutende Leistungen oder ein außergewöhnliches Werk von Architekt:innen oder Stadtplaner:innen aus dem In- und Ausland.

Ein zeitloses Architektur-Gespür

In Cottbus trägt unter anderem das Informations-, Medien- und Kommunikationszentrum (IKMZ) die Handschrift von Inken Baller. Sie hat den Neubau des Gebäudes, welches vom renommierten Architekturbüro Herzog & de Meuron entworfen wurde, von BTU-Seite maßgeblich begleitet.

Den Großen BDA-Preis erhielt sie für ihr Lebenswerk im Allgemeinen. Dazu zählen die sogenannten „Baller-Bauten“ in Berlin, welche in den 1970er- und 80er-Jahren zu Markenzeichen der Westberliner Szene wurden. Schon damals rückte sie Themen in den Vordergrund, die heute brandaktuell sind: gemeinschaftliche Nutzung, Interkulturalität und den Erhalt baulicher Substanz.

STARTUP LAUSITZ



BRING DEINE IDEE ZUM ERFOLG

Existenzgründung, Unternehmensnachfolge und -entwicklung in der Lausitz

Seit 2006 ist die Gründungsschmiede Startup Lausitz die erste Anlaufstelle in der Region, wenn es um Unternehmensgründung, -nachfolge und -entwicklung geht. In Workshops, Seminaren, Crashkursen, Startup Camps und durch zielgerichtetes Coaching konnten nicht nur weit über 800 erfolgreiche Unternehmensgründungen erreicht, sondern auch viele Preise gewonnen werden.

Ob Mandy Berger mit ihrem Stoffhandel „Schnuckidu“ in Herzberg, Marie Läser mit dem „Schauwerk“ in Altdöbern, Stephan Huber mit Gesundheitsstudios in Großräschen, Schwarzheide und Finsterwalde oder das Startup von Ricardo Remus mit seinem Team aus inzwischen 21 Mitarbeitenden - alle haben die Begleitung von Startup Lausitz in Anspruch genommen, haben Gründungspreise gewonnen und sind immer noch eng mit der lausitzweiten Gründungsschmiede verbunden.



Ricardo Remus mit seinem Team von Sonocrete

newald in Jänschwalde und auch Seenland Safran von Matthias Trentsch konnten in diesem Jahr bei der STAR*PARADE im Startblock B2 und zuvor im Dock3 überzeugen.

Das fünfköpfige Team von Startup Lausitz und weitere mehr als 20 erfahrene Coaches haben im Laufe der vergangenen Jahre weit über 2000 Gründungswillige beraten. Egal ob im Dock3 in Spreetal, in den Coworking-spaces der Lausitz, im Startblock B2 an der BTU Cottbus/Senftenberg – überall werden Ideen geschmiedet, Konzepte geschrieben, Finanzpläne gestaltet und in weit über 50 Prozent der Fälle wird erfolgreich gegründet.

Die Zeichen stehen gut, denn die Lausitz braucht kreative und innovative Ideen ebenso wie Handel, Dienstleistung und vor allem auch das Handwerk. Aus diesem Grund investieren die Europäische Union, der Bund und das Land Brandenburg intensiv in Gründungsprojekte und ermöglichen somit eine kostenfreie Beratung und Entwicklung der Gründungskonzepte.

Bei der ersten STAR*PARADE, welche von Startup Lausitz, dem COLab und der Wirtschaftsförderung Cottbus ins Leben gerufen wurde, gab es neben interessanten Workshops und gewinnbringenden Netzwerkmöglichkeiten auch die Preisverleihung des Gründungswettbewerbs. In diesem Jahr konnten bei diesem gleich 3 Teams, welche in den Startup Camps von Startup Lausitz begleitet wurden, auf den ersten 3 Plätzen landen.

Quantum Grade Materials, welche Silan28 für Quantencomputer erzeugen wollen, der KONSUM von Martin Gru-



Neben der langjährigen politischen Förderung unterstützen auch Partner aus der Wirtschaft seit Jahren die Gründungsaktivitäten von Startup Lausitz. So konnte Marcel Linge bereits zum 18. Mal einen Scheck von Envia Service Geschäftsführerin Heike Wernitz in Empfang nehmen. Dieser wird bis zur nächsten STAR*PARADE zur Seite gelegt, denn auch hier soll es wieder ein Startup Feuerwerk geben!

Bis dahin gilt es allerdings weiter fleißig Ideen zu schmieden, Workshops zu besuchen, in Startup Camps zu netzwerken und auch die umfangreichen Förderinstrumente sinnvoll einzusetzen.

Das Startup Lausitz Team steht allen Ideen und Gründungsinteressierten von Wildau über Luckau und Lübben bis nach Herzberg und Ortrand jederzeit zur Verfügung.

Informationen und Termine sind auf der Webseite oder per Telefon zu erfahren.



Workshop Design Thinking mit David Sauer (Hochschule Zittau/Görlitz) im COLab Cottbus



Heike Wernitz - Geschäftsführerin Envia Service und Marcel Linge - Leiter Startup Lausitz

STARTUP LAUSITZ
Siemens-Halske-Ring 2
03046 Cottbus

0355 - 28890790
www.Startup-Lausitz.de
 [startuplausitz](https://www.instagram.com/startuplausitz)



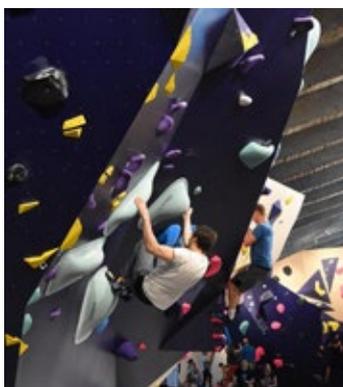


Neu in der Lausitz und auf der Suche nach Anschluss, Freizeitaktivitäten, Entdeckungen und Inspiration? Auf dieser und den folgenden Seiten präsentieren wir dir eine gigantische Ladung Kultur, zu finden in der Pücklerstadt Cottbus, der Seestadt Senftenberg sowie in Görlitz und Zittau!

SPORTLICH UND ACTIONREICH: DAS KANNST DU ZUR WINTERZEIT DRINNEN ERLEBEN

Vertikal die Wände hochsteigen

... das kannst du in der noch jungen Boulderhalle „Klunker“ in der Cottbuser Parzellenstraße 10. Hier stehen Kletterwände sowohl für Anfänger als auch für Fortgeschrittene und Profis bereit. Die Herausforderungen werden zudem von Zeit zu Zeit gewechselt. Auch Kurse stehen auf dem Programm. Für Studierende gibt es ermäßigte Eintrittspreise.



In der Cottbuser Boulderhalle Klunker erhalten Studis Vorzugspreise!

www.klunkercottbus.de

Rätselraten im Escape Room

Wer Spaß an Kopfnüssen hat, sollte unbedingt mal im Escape Room Cottbus vorbeischauchen. Dort kann man Live Escape Games spielen: Man wird in einen Rätselraum eingesperrt und muss mit seinem Team innerhalb von 60 Minuten den Ausbruch meistern. Teamplay ist hier gefordert! Mittwochs und donnerstags gibt es Sonderkonditionen für Studis!

www.escaperoomcottbus.de

Staatstheater

Das einzige staatliche Theater Brandenburgs bietet Schauspiel, Musiktheater (Oper, Operette, Musical), Orchester und Ballett. Das Große Haus, das mit seinem Jugendstil besticht, wird durch weitere, kleinere Spielstätten im Stadtgebiet ergänzt. Es lohnt sich, sie alle zu entdecken! Und das geht mit dem BTU-Studi-Ticket schon für 6 bis 8 Euro.

www.staatstheater-cottbus.de

BARS UND KNEIPEN: HIER KNÜPFST DU NEUE KONTAKTE

Galerie Fango

Galerie, Bar, Konzertlocation, Projektraum – die Galerie Fango ist ein besonderer Ort. Und das liegt nicht nur am mit Sand aufgeschütteten Boden. Mit einer Symbiose aus Kunsterlebnis, Musik und Haltung zieht die Fango ein Publikum durch alle Altersschichten und Nationalitäten an. Sie freut sich stets über neue, studentische Mitwirkende!

www.fango.org

El Chico

Mach' dich bereit für extravagante Drinks! Die Cocktailbar entführt in die Zeit versteckter Bars während der Prohibition in den 1920er-Jahren. Rum- und Whisky-Spezialitäten treffen auf fruchtige und karamellige Noten, aufwendig angerichtet in Tiki-Bechern. Jeden letzten Donnerstag im Monat steigt eine Latin Night für Studis.

www.restaurant-bellessa.de



Das El Chico im Cottbuser Eberthof ist die coolste Cocktailbar der Stadt.

Marie 23

Die „Marie“ ist seit über 30 Jahren DIE alternative Szeneinstitution in Cottbus. Direkt in der City am Marienplatz gelegen, findet man hier immer interessante Gesprächspartner. Studenten, Musiker, Schauspieler und andere (Lebens-) Künstler gehören zum Publikum. Ein Highlight: Der wundervolle Innenhof.

Google: Marie 23 Cottbus

KUNST UND KULTUR: HIER WIRST DU UNTERHALTEN UND GEWINNST INSPIRATION

Bühne 8

In der Bühne 8, die vom Studentenwerk Frankfurt/Oder betrieben wird, dreht sich alles um Theater, Kabarett, Film, Improvisation, Krimis, Straßentheater, Inklusionstheater und Schauspiel-Workshops. Hinter den Kulissen sind es viele Studierende, die dieses Kulturangebot auf die Beine stellen. Mitwirkende sind willkommen.

b-tu.de/musikpaedagogik-ba-fh

Obenkino

Das alternative Kino im Glad-House bietet insbesondere europäische Filme mit ihren nationalen und kulturellen Eigenheiten sowie Filme, die Zeitgeschehen thematisch reflektieren oder aktuelle gesellschaftliche Themen aufgreifen. Der Saal ist im Vergleich zu Massen-Kinos klein und comfy. Studenten sparen beim Eintritt.

www.obenkino.de

Galerie Brandenburg

Verlässt man den Cottbuser Hauptbahnhof in Richtung Altstadt, trifft man auf diese Galerie. Sie sitzt im prachtvollen Backsteingebäude. Ihr Quartier, der Großenhainer Bahnhof, hat darüber hinaus mit dem Club Scandale, dem Kultur-Zirkuszelt und einem Antiquariat eine gigantische Menge Kultur zu bieten.

www.galeriebrandenburg.de



Die Galerie Brandenburg am Cottbuser Bahnhof im Multikulti-HotSpot!

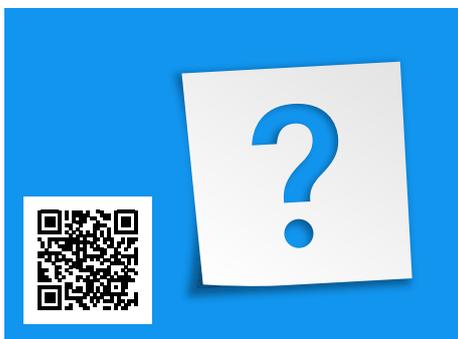
Der verrückte Pücklerstadt-Kosmos



Seit 2019 nennen manche Cottbuser:innen ihre Stadt auch „Pücklerstadt“. Das war drei Jahre vor der Taufe zur „Boomtown“. Initiiert wurde das Label „Die verrückte Pücklerstadt“ als Engagement aus der Cottbuser Unternehmerschaft im

April 2019 – als Reaktion auf die damals kursierenden, vielfachen negativen und einseitigen Medienberichte über Cottbus. Das dazugehörige Pücklerstadt-Webportal setzt diesen einen verrückt-bunten Kosmos entgegen, der aus in-

teressanten Köpfen und Kulturtipps besteht. Auf dieser Seite rollen wir dem Portal mit unseren sechs Themenempfehlungen den roten Teppich aus – genauso wie dir, wenn du auf der Suche nach Cottbuser Geheimtdeckungen bist.



In der virtuellen Pücklerstadt kannst du deine „Cottbusität“ anhand von fünf Fragen testen – wusstest du beispielsweise, wer die berühmteste Schnucke der Pücklerstadt ist?



Ein Reisebericht führt an mehr und weniger bekannte Orte der Pücklerstadt. Hättest du gewusst, dass es in Cottbus ein Paddelparadies samt Kanugasse im Flair einer österreichischen Alm gibt?



Hier lernst du Begriffe kennen, die es so nur in Cottbus gibt – vom „Dicken“ über die „Sprem“ bis zu „Pupenschulzes“. Ein lebendiges und spaßiges Cottbus-Wikipedia.



Elke Gräfin Pückler lädt persönlich zu einem ausgedehnten Spaziergang durch den Branitzer Park – zum Streifzug entlang ihrer Lieblingsorte in Pücklers grünem Vorgarten.



25 Dinge, die du im Pücklerland erlebt haben musst! Im Stile einer Bucket List bietet die Pücklerstadt-Webseite den perfekten Begleiter für Erlebnisse (nicht nur) im Sommer.



Knapp 50 Storys erzählen vom Cottbuser Aufbruch, von Menschen, die aus der Fremde nach Cottbus kamen und diesen mitgestalten – und ebenso von Leuten, die von Cottbus aus die Welt erobern.

KULTUR UND NACHTLEBEN: HIER LERNST DU NEUE LEUTE KENNEN

Volle Ladung Theaterkultur

Die „neue Bühne“ in Senftenberg ist alles andere als „neu“ – stattdessen bietet sie in langjähriger Tradition moderne und klassische Stücke auf höchstem künstlerischem Niveau. Im Sommer gibt's das Programm für Jung und Alt sogar im Amphitheater, also unter freiem Himmel direkt am See. Studierende genießen auch hier einen Rabatt.



Die neue Bühne, Senftenbergs Theater, bietet ermäßigte Studi-Eintrittspreise.

www.theater-senftenberg.de

Irish Pub Slyne Head

Auch Senftenberg bietet einen abendlichen Anker der Unterhaltung – das Irish Pub! Hier gibt's alles, was das (irische) Herz begehrt: Bier vom Fass, Irish Whisky, Spirits und vieles mehr. Jeden Dienstag lohnt sich ein Besuch besonders, denn dann ist Studientag! Täglich ist ab 17 Uhr bis in die Morgenstunden geöffnet.

Google: Irish Pub SFB

Mojito Senftenberg

Wer in Senftenberg einen Cocktail genießen möchte, kommt am Mojito nicht vorbei. Auf der bunt gemischten Getränkekarte stehen außerdem frisch gezapfte Biere und leckere Longdrinks. Auch das vielfältige Speisenangebot weiß zu überzeugen, Ob für einen gemütlichen Plausch oder für eine Party – das Mojito gehört in jeden Wochenendplan!

www.mojito-senftenberg.de

SEESTADT-VORZÜGE: SOBALD DIE SONNE RAUSKOMMT, BIST DU HIER ZUHAUSE

Am Hafen flanieren

Als ein paradiesisches Nebenprodukt der Strukturentwicklung entsteht in der Lausitz Europas größtes künstliches Wasserrevier mit mehr als 20 Seen. In der Vorlesungspause ans Wasser? Am BTU-Campus in Senftenberg ist das schon heute möglich, dort trennen den Hörsaal und die Hafenkante gerade einmal 5 Minuten per Fahrrad.

www.senftenberger-see.de

Grillen und Chillen am Wasser

Die Lausitz ist Seenland! Einen Katzensprung vom Senftenberger See entfernt liegt der Geierswalder See mitsamt cooler Openair-Beachbar: dem Grill&Chill. Hier kann man auch per coolem Donut-Boot in lässiger Runde auf dem Wasser grillen und chillen. Die Betreiber bieten mit dem Stadl und der Pyramide darüber hinaus weitere lohnenswerte Lokale.

www.grillandchill.de



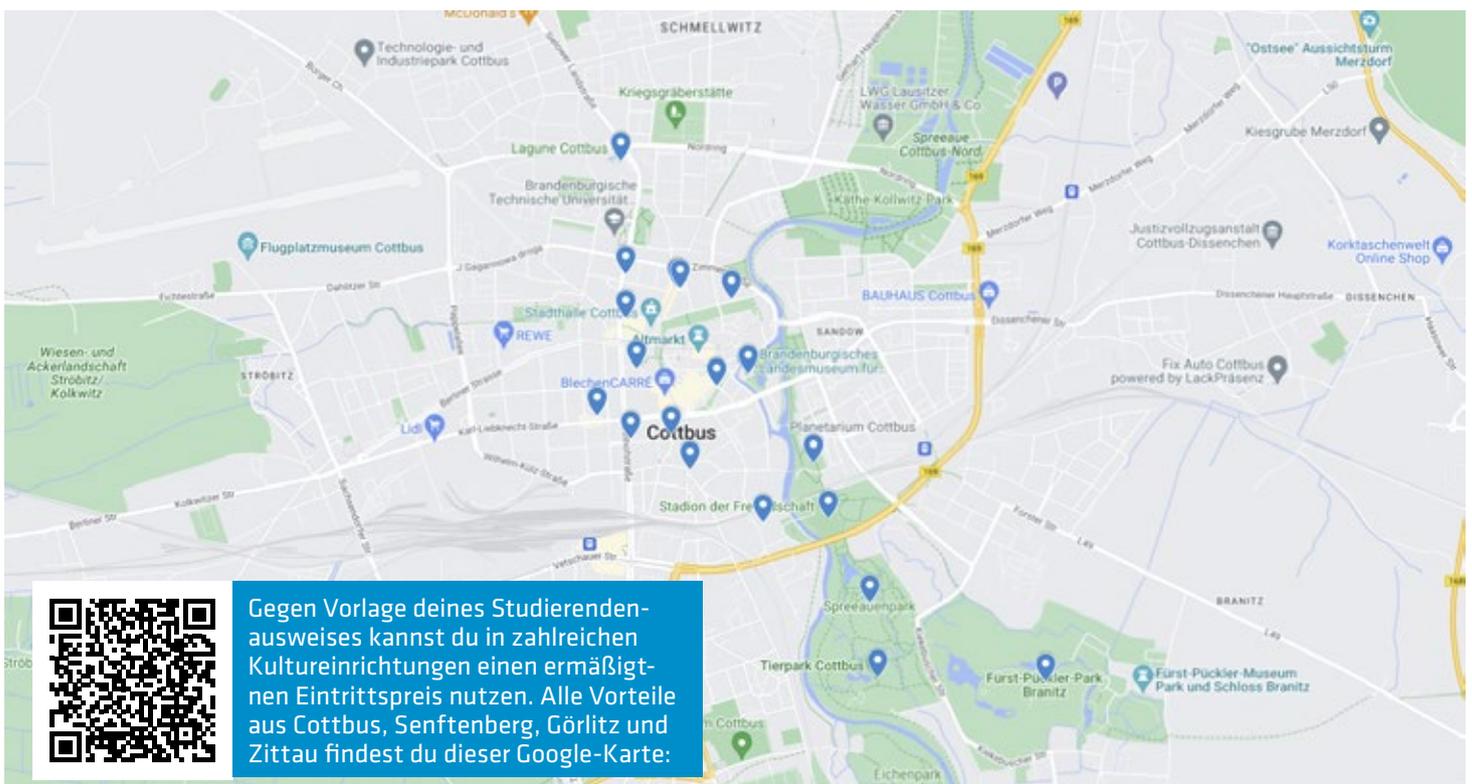
Nach der Vorlesung: Ab aufs Rad und innerhalb von 5 Minuten an den See!

Tierpark Senftenberg

Warum nicht mal entschleunigen und über 300 Tieren aus 65 Arten „Hallo“ sagen? Der Besuch im Senftenberger Tierpark verspricht zu jeder Jahreszeit ein tierisches Vergnügen. Die zum Großteil einheimischen Tiere leben in artgerechter Haltung. Der Eintritt in Höhe von 3,50 Euro eignet sich auch für jeden Studierendengeldbeutel.

www.tierpark-senftenberg.de

Vorteile und Ermäßigungen für Studierende in der Lausitz



Gegen Vorlage deines Studierendenausweises kannst du in zahlreichen Kultureinrichtungen einen ermäßigten Eintrittspreis nutzen. Alle Vorteile aus Cottbus, Senftenberg, Görlitz und Zittau findest du dieser Google-Karte:

Oberlausitz

GÖRLITZ: TIPPS FÜR DIE ÖSTLICHSTE STADT DEUTSCHLANDS

CamilloKino

Dieses kleine und sehr feine Kino mit 34 Plätzen hat sich auf Filme im Bereich Arthaus und Independent spezialisiert. Mitten in der Görlitzer Altstadt kann man hier also Filme abseits des Mainstreams sehen. Das Team dahinter besteht aus ehrenamtlichen Helfern. Tipp: Studierende bekommen Rabatt am Einlass!

www.camillo-goerlitz.de

BASTA

Ein Ort mit vielfältigem Kultur- und Bildungsprogramm, zu dem jedermann dazustoßen und seine Eventideen einbringen kann – das ist das Jugendkulturzentrum BASTA. Ihr Ziel: Events auf das Görlitzer Radar bringen. Die daraus entstehenden, abwechslungsreichen Veranstaltungsreihen eignen sich für alle Geschmäcker.

www.basta-club.net

Rabryka

Dieses soziokulturelle Zentrum vereint Events, Workshops, Konzerte und vieles mehr unter einem Dach. Bei der passenden Gelegenheit kannst du dich hier auch selbst künstlerisch und handwerklich verwirklichen. Einmal im Jahr veranstaltet Rabryka zudem das Fokus Festival. Entdecken und mitmachen unter:

www.rabryka.eu



Rabryka lädt alle zum Mitmachen bei vielfältigen Projekten ein.

ZITTAU: FREIZEITGESTALTUNG IM HOTSPOT DES DREILÄNDERECKS

Amaliengarten

Du hast Lust auf Urban Gardening? In der Amalienstraße 7-11 in Zittau sind alle zum gemeinsamen Gärtnern eingeladen. Die Mitstreiter möchten sich ausprobieren und austauschen, alte Kulturtechniken und Anbaumethoden wiederbeleben und einen Beitrag zur Stadtökologie leisten. Treff ist jeden Mittwoch ab 15:30 Uhr.

www.hszg.de/amaliengarten

Hillersche Villa

Theater, Kino, Kunst und vieles mehr – das bietet die Hillersche Villa mit zahlreichen Höhepunkten im Jahr. Zum Projekt der Hillerschen Villa gehören das Kronenkino, ein Freiluftkino in der Weinau (s. Bild), das Mandau Jazz Festival und das Neisse Filmfestival. Auch eigene Eventideen sind möglich. Ein Überblick bietet die Webseite unter:

www.hillerschevilla.de



Freiluftkino in Weinau – ein Projekt der Hillerschen Villa.

Dezi-Bar

Im Keller des Wohnheimes D bekommst du alles, was du nach dem Hochschulalltag oder Feierabend brauchst: Getränke in lockerer Atmosphäre, ein umfangreiches Spieleangebot mit Poker, Dart, Brettspielen und Co. und ein abwechslungsreiches Partyangebot. Wer möchte, kann am Geschehen mitwirken – außerdem lassen sich die Räume für eigene Partys mieten.

www.dezi-bar.de

LAUSITZER SEENLAND: DARAUF DARFST DU DICH FREUEN, WENN'S WIEDER WÄRMER WIRD

SUP im Spreewald

Wer einmal per Stand Up Paddle (SUP) über die Fließe des Spreewalds schwebt, der wird süchtig nach diesem Einklang aus Natur und Aktivität. Kurse, Tourenempfehlungen und Verleih bietet unter anderem SUP Spreewald (Martin Fix) an. Unser Tipp: am frühen Morgen mit dem Rad aus Cottbus starten und das SUP mit einem Erlebnisstag im Spreewald verbinden!

www.sup-spreede.de



Unter Wasser atmen und schwerelos gleiten? Das geht am Gräbendorfer See!

Auf Tauchstation gehen

Am Gräbendorfer See, 20 Kilometer von Cottbus entfernt, findet man mit dem Tauch- und Freizeitcenter Laasow eine einzigartige, schwimmende Tauchschule. Nach dem Absprung vom Steg wartet hier eine faszinierende, bis zu 55 Meter tiefe Unterwasserwelt darauf, entdeckt zu werden. Ein einmaliges Erlebnis! Für Anfänger:innen werden Schnupperkurse angeboten.

tauchen-graebendorfer-see.de

Berzdorfer See

Vor den Toren von Görlitz liegt dieses Badeparadies. Am Nordstrand liegt ein Rundweg, der sich als Ausgangspunkt für eine Radtour um den Berzdorfer See eignet. Der See selbst bietet einen wundervollen Sandstrand, einen tollen Blick zur Landeskrone und die beliebte Strandbar. Über das Jahr verteilt steigen am See auch vielfältige Veranstaltungen.

www.berzdorfer-see.eu



PARTYTERMINE & VERLOSUNGEN

Werde Fan auf Insta: @lauter.de

Schnapp' dir immer zum Jahreszeitenwechsel unser Jugendmagazin „lauter“! Folge außerdem unserem Instagramkanal für wöchentliche Party-Terminetipps sowie Party- und Festivaltickets, gratis Pizza uvm.!



Von der Eiszeit bis heute: Schätze erleben, Rabatte nutzen

Tauche ein in die Erlebniswelt der Görlitzer Sammlungen für Geschichte und Kultur, entdecke Neues – und nutze die Ermäßigung für Studierende!

Eine Dreiviertel Million Schätze

Unter dem Dach der Görlitzer Sammlungen vereinen sich die Sammlungsbestände des Kulturhistorischen Museums und der Oberlausitzischen Bibliothek der Wissenschaften. Ihre Ursprünge reichen weit zurück in das 18. Jahrhundert. Heute werden hier rund 750.000 Objekte aufbewahrt, erforscht und ihre Geschichten vermittelt.

Die Görlitzer Sammlungen im Detail

Zum Kulturhistorischen Museum zählen mit Kaisertrutz, Reichenbacher Turm, Barockhaus und Nikolaiturm vier Ausstellungsgebäude. Mit etwa 500.000 Einzelobjekten in der archäologischen Sammlung, mehr als 60.000 Werken in den Beständen des Graphischen Kabinetts sowie ca. 1.000 Gemälden zählen die Sammlungen des Kulturhistorischen Museums in einigen Bereichen zu den bedeutendsten Sammlungen im Osten Deutschlands. Die Geschichte des Museums reicht dabei mehr als 300 Jahre zurück. Schon seit der Barockzeit sammelten der Görlitzer Rat und vermögende Familien Kunstwerke und kulturgeschichtliche Artefakte.



Einblicke in die verschiedenen Standorte der Görlitzer Sammlungen

Tipp für Studierende

Eine weitere Inspirationswelt erwartet Studierende in der Oberlausitzischen Bibliothek der Wissenschaften. Mit ihren Beständen unterstützt sie insbesondere Wissenschaft und Forschung, steht aber gleichermaßen allen privaten Interessierten offen. Bei den rund 150.000 Medien handelt es sich überwiegend um Präsenzbestände, die zum Großteil auch im Online-Katalog recherchierbar sind. Ein moderner Lesesaal mit Freihandbereich bietet im Richard-Jecht-Haus ideale Möglichkeiten für die Recherche- und Forschungsarbeit.

Studi-Ausweis vorzeigen und sparen

Studierende erhalten auf Tickets sowohl für Ausstellungen, als auch für Führungen und weitere Veranstaltungen in den Häusern der Görlitzer Sammlungen Ermäßigungen. So auch für das Begleitprogramm der aktuellen Sonderausstellung „Prost Mahlzeit – Essen und Trinken in Görlitz“. Aktuelle Informationen, Termine und digitale Angebote sowie der Online-Katalog der Oberlausitzischen Bibliothek der Wissenschaften unter:

www.goerlitzer-sammlungen.de

Dein Film beim 21. Neißer Filmfestival?

Hast du ein gutes Händchen für Kameras und produzierst sogar eigene Filme? Dann hast du bis zum Ende des Jahres die Möglichkeit, deine Produktion beim Neißer Filmfestival einzureichen und dich einer kritischen Jury zu stellen. Für die 21. Auflage des Festivals, das vom 14. bis 19. Mai 2024 stattfindet, können ab sofort Spiel-, Dokumentar- oder

Kurzfilme eingereicht werden. Zugelassen zum Wettbewerb sind Produktionen aus den Jahren 2023 und 2024, die in mindestens einem der drei Länder Deutschland, Polen und Tschechien produziert bzw. koproduziert wurden. Der Call For Entries endet am 31. Dezember 2023. Die Auswahl der Filme erfolgt bis April 2024.

Ehre für alle, Preise für die Besten

Seit 2004 findet das Neißer Filmfestival jährlich im Mai statt. Mit über zwanzig Spielorten in Polen, Tschechien und Deutschland entlang der Neißer ist es einzigartig in seiner Art. Auch 2024 wird die Jury wieder zehn Neißer-Fische und Preisgelder in Höhe von insgesamt 26.000 Euro vergeben! Neben den besten Filmen in jeder Kategorie und den Publikumslieblichen werden unter anderem die beste darstellerische Leistung, das beste Drehbuch und das beste Szenenbild prämiert. Außerdem gibt es den Spezialpreis für einen Film aus dem gesamten Festivalprogramm, der sich mit Respekt anderen Ländern und Kulturen nähert und damit den Weg zum Dialog bereitet.

21. Neißer Filmfestival

Call For Entries bis 31.12.2023
Festivalzeitraum: 14. bis 19. Mai 2024 in
Ostsachsen, Polen und Tschechien
Link zur Anmeldung: siehe QR-Code
Alle Infos zum Festival:
www.neissefilmfestival.net



Film einreichen



Besonders gute Filme werden mit den Neißer-Fischen und Preisgeldern prämiert.



Bock, durchzustarten? Hier bist du richtig!

Entdecke im Karriere-Spezial auf den folgenden Seiten spannende Karriereperspektiven für die Zeit während und nach dem Studium – egal ob regional, überregional oder international.

Designed by Upklyak / Freepik



Wir haben einen
Plan für deine
Zukunft:
uns.

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Starte deine Karriere neu
und beginne ein duales
Studium bei uns.
vrblausitz.de/karriere

Die Lausitz rockt – that's #WHY!

Hoch hinaus in Hoyerswerda: Auf zur #WHY!-Karrieremesse am 27. und 28. Oktober im Lausitz-Center.



Die WHY!-Karrieremesse ist die Gelegenheit, mit buntem Drumherum das Leben und Arbeiten in Hoyerswerda kennenzulernen.

Die Lausitz wandelt sich zunehmend zur Gewinnerregion. Zu verdanken ist das der Strukturentwicklung und ihrer damit einhergehenden Transformation – weg von einer Kohle- und hin zu einer umweltfreundlichen Wissens- und Technologieregion. Hoyerswerda gehört zu den Städten, die am stärksten von dieser Entwicklung profitieren. Du hast die Chance, Teil dieser Transformation zu sein. Auf der #WHY!-Karrieremesse im Lausitz-Center Hoyerswerda erfährst du alles Wichtige dafür. Am 27. und 28. Oktober verwandelt sich das Einkaufszentrum jeweils von 10 bis 16 Uhr zu einem Hotspot der Inspiration für deine Suche nach einem sinnvollen und erfüllenden Lebens- und Arbeitsort.

Arbeiten

Ob freie Ausbildungsplätze, vakante Stellen für Absolvent:innen oder Fragen zur Selbstständigkeit – auf der #WHY!-Karrieremesse findest du deinen direkten Ansprechpartner für die Gestaltung deiner beruflichen und persönlichen Zukunft in der Lausitz. 24 potenzielle Arbeitgeber stehen für Gespräche zur Verfügung.

Leben

Hoyerswerda mixt idyllisches Landleben mit urbanem Lifestyle – der perfekte Ort für Freigeister, aber auch für Großstadtmüde und

Heimatverliebte. Die #WHY!-Karrieremesse bietet die passenden Informationen rund um Wohnraum, Betreuungs- und Bildungsangebote sowie Freizeitmöglichkeiten.

Drumherum

Neben Karrieremöglichkeiten wird an den beiden Veranstaltungstagen auch Vielfalt der Vereinslandschaft sichtbar. Eine Vereinsausstellung, der Marketingverein Familienregion HOY e. V., die Kulturfabrik Hoyerswerda e. V. und die Tourismusinformation Hoyerswerda informieren über das vielfältige Drumherum zum Leben, Lieben und Lachen in Hoyerswerda und im Lausitzer Seenland.

Vor Ort präsentieren sich an diesem Wochenende zum Beispiel die sorbische Kindertanzgruppe aus Bröthen, das Jugendclubhaus „Ossi“ mit Street Dance und Hip-Hop, der Hoyerswerdaer Karnevalsclub mit Mitmachtänzen und der Sportclub des SC Hoyerswerda mit akrobatischen Aufführungen. Zudem lockt ein Vereins-Memo in XXL mit Gewinnen.

Gespräche mit dem Key-Speaker Henry Weiher oder politische Debatten mit dem Oberbürgermeister Hoyerswerdas, Torsten Ruban-Zeh, stehen ebenso auf dem Programm. Auch für

die Ohren wird es etwas geben: So kannst du dich auf eine auditive Zeitreise begeben und entdecken, was Hoyerswerda zu bieten hat, hatte und haben wird! Zur #WHY!-Karrieremesse am 27. und 28.10. im Lausitz-Center bist du exklusiv bei der Premiere einer ersten Mini-HÖRserie für Erwachsene und Kinder zum Podcast „That's #WHY!“ dabei. Die Website vom Marketingverein Familienregion HOY e.V. informiert sukzessive über die Highlights der Messe und bietet einen Ausstellerüberblick.



WHY!-Karrieremesse
27. & 28.10. | 10-16 Uhr
Lausitz-Center Hoyerswerda
familienregion-hoy.de/karrieremesse



27. – 28. Oktober

#WHY!

KARRIERE
MESSE

im Lausitz-Center Hoyerswerda

#freizeit



#karriere



#perspektive



LAUSITZ-CENTER HOYERSWERDA HOYERSWERDAER SZ TAGEBLATT®



Wir lieben Ideen
Hoyerswerda
Město Wojerecy



Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit
Hoyerswerda / Wojerecy

www.familienregion-hoy.de/karrieremesse

Berufsorientierung per Messe und Matching

Am 18.11. zeigt sich die Lausitzer Ausbildungslandschaft wieder in seiner vollen Vielfalt. Die interaktive Berufsbildungsbörse – kurz: iBOB – steht an und steigt von 10 bis 15 Uhr in der Stadthalle Cottbus. 2.000 Besucher:innen tauchten im Vorjahr in verschiedenste Berufsbilder ein und entdeckten ihren künftigen Traumjob unter mehr als 90 ausstellenden Unternehmen.

Berufsbilder zum Ausprobieren

Vom Anlagenmechaniker bis zur Werksfeuerwehrfrau – die Vielfalt an Berufsbildern wird auch 2023 wieder überragend sein. Neben Ausbildungsplätzen werden auch duale Studienplätze und betriebliche Praktikumsstellen präsentiert – allesamt zum Anfassen, Mitmachen und Ausprobieren. Dazu kommt ein buntes Rahmenprogramm mit Probierdecken, Bewerbungsmappen-Check, Vorträgen und vielem mehr. Alle Schüler:innen, junge Erwachsene und auch gern Eltern und Freunde als Begleiter:innen sollten sich diesen Termin daher unbedingt vormerken! Schon vor dieser Messe lädt auch die BTU Cottbus-Senftenberg zur Berufsorientierung beim BTU-Matching Day ein.

Impressionen der vergangenen interaktiven Berufsbildungsbörse (iBOB)



Vormerken: iBOB 2023 | 18.11. | Stadthalle CB | www.ibob-cottbus.de

BTU Matching Day

Beim BTU Matching Day treffen Studierende und Absolvent:innen in einem virtuellen Format auf potenzielle Arbeitgeber:innen für Jobs nach dem Studium, Praktikumsplätze, Abschlussarbeitsthemen, Nebenjobs und Werkstudentenstellen. Interessierte können sich im Vorfeld anhand der Unternehmensprofile für Gespräche bewerben. Dabei hinterlegen sie ihren Lebenslauf. Werden sie von den gewünschten Unternehmen ausgewählt, dann haben sie in einem 20-minütigen Gespräch die Chance zum Kennenlernen.

Vormerken: BTU Matching Day | 15.11. | 9-18 Uhr | online | www.b-tu.de/careercenter

Wir suchen Dich!

Das Technische Finanzamt Cottbus sucht IT-Fachkräfte

Wir sind eine Behörde im Geschäftsbereich des Ministeriums der Finanzen und Europa des Landes Brandenburg, aktuell arbeiten bei uns ca. 220 Bedienstete. Das TFA ist IT-Dienstleister für die Finanzämter im Land Brandenburg, für die Zentrale Bezügestelle, für das Ministerium der Finanzen und Europa, für andere Bundesländer und sogar für den Bund.

Wir bieten abwechslungsreiche Tätigkeiten in verschiedensten Aufgabenbereichen wie z.B. **Verfahrens- und Anwenderbetreuung, Programmierung und Betrieb des Rechenzentrums**. Wir bieten Sicherheit in einem attraktiven Arbeitsumfeld, flexible Arbeitszeiten zur Unterstützung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie, Firmenticket.

Du bist neugierig geworden? Möchtest du in Aufgabenfeldern wie **Anwendungsentwicklung, Administration (Windows, Linux, Datensicherung)** mitwirken? Dann informiere Dich über aktuelle offene Stellen bei Frau Scharath im TFA Cottbus. Wir freuen uns über reges Interesse und warten mit Spannung auf Bewerbungen, eMails und Anrufe.



Technisches Finanzamt Cottbus
 Frau Sylvia Scharath
 Tel.: 0355 865 5546
 E-Mail: sylvia.scharath@tfa.brandenburg.de
tfa.brandenburg.de
tfa.steuer-deine-zukunft.de



Für neue Energie in Deutschlands Stromnetzen

Deutschlands Energiewandel bringt viele spannende Herausforderungen mit sich. Ein Ingenieurbüro aus Herzberg möchte diese großen Challenges unserer Zeit aus der Region heraus lösen. Das Ingenieurbüro für Energietechnik (IBET) – Henry Lischka verstärkte sich dafür erst kürzlich mit einem dualen Studierenden im Bereich Elektrotechnik. Und auch für dich ist noch Platz!

Vom Solarpark bis zum Umspannwerk

Zum Tagesgeschäft von IBET – Henry Lischka gehört es, Energieversorgungssysteme zu planen und umzusetzen, bestehende Energienetze zu analysieren, zu optimieren und energietechnische Projekte zu betreuen. Bei einem aktuellen Auftrag wird IBET – Henry Lischka die SachsenNetze GmbH begleiten und unterstützen. Gemeinsam mit ihrem Partner, der Elektro-Industriemontagen GmbH, sollen in den nächsten fünf Jahren ein Teil von 40 geplanten Umspannwerken auf den aktuellen Stand der Technik gebracht werden. Das ist unter anderem deshalb nötig, weil immer mehr erneuerbare Energien in das Netz eingespeist werden.

Auch an der Front der Erneuerbaren wirkt IBET – Henry Lischka mit. So führte das Ingenieurbüro ein weiteres Projekt in die Prignitz, um die Installation des 154 Megawatt starken Solarparks Döllen zu begleiten. Dieser gilt als Leuchtturmprojekt der dortigen Region.

BTU in der DNA

Geschäftsführer Henry Lischka studierte von 1991 bis 1996 an der BTU und schloss als Diplomingenieur für Energie- und Hochspannungstechnik ab. Nach vielen Jahren als Projektleiter in der Energiebranche gründete er 2010 mit IBET – Henry Lischka sein eigenes Unternehmen und begleitet seitdem mit seinem Team zahlreiche Projekte. Eine tolle Erfolgsgeschichte eines BTU-Absolventen, an der auch Du teilhaben kannst.

Deine Chance, mit einzusteigen

Für weitere Beiträge zur Energiewende sucht das Ingenieurbüro eine:n Bauleiter:in TGA-Planung im Bereich Elektrotechnik. Alle Infos im Web.

www.ibet-lischka.de



Das Ingenieurbüro für Energietechnik – Henry Lischka bringt Umspannwerke auf den neuesten Stand und begleitet Solarpark-Projekte auf dem Weg zur Umsetzung.

Deine Ausbildung mit Zukunft: Bankkauffrau/-mann



Durchstarten in der Volksbank in Forst? Alle Möglichkeiten via QR-Code!

Die Volksbank Spree-Neiße eG sucht für den kommenden Ausbildungsstart ab September 2024 junge Köpfe, die mit der Ausbildung zur Bankkauffrau bzw. zum Bankkaufmann eine solide Basis für ihre Zukunft legen möchten. Dabei muss man keine Eins in Mathe gehabt haben und darf auch den Anzug mal ablegen. Gefragt sind Analytische Fähigkeiten und Kommunikationstalent, um spannende Herausforderungen zu meistern. Bei dem dreijährigen Ausbildungsprogramm durchlaufen die Auszubildenden alle relevanten Bereiche der Bank und lernen das komplette Finanz-ABC kennen – vom Konto bis zum Aktienfonds. Ein Studium im mathematischen oder wirtschaftlichen Bereich stellt hierfür eine optimale Basis dar, ist aber keine Pflicht. Auch Schulabsolvent:innen oder Studienabbrecher:innen steht bei der Volksbank Spree-Neiße eG eine spannende Zeit bevor!

Dein Bewerberkontakt: Helvi Schatter – Tel.: 03562 98060

www.vbspn.de

Innovation
ist bei uns
keine leere
Floskel.
Sondern
Okey
Beruf.

Morgen
kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Bewirb dich jetzt für einen Job
bei der Volksbank Spree-Neiße
eG.
vbspn.de/karriere

Volksbank
Spree-Neiße eG



So geht Karriereaufstieg – mit Charakter und Vielseitigkeit



Bei kleineren Unternehmen wie WBI bearbeiten Berufsanfänger ad hoc große Aufgabenspektren.

Mit einem bevorstehenden Studienabschluss als Bauingenieur:in öffnen sich viele spannende Möglichkeiten. Gleichzeitig bedeutet dies für die meisten Absolvent:innen jedoch auch, grundlegende Entscheidungen über den Berufseinstieg zu treffen: renommiertes Top-Konzern mit starren Strukturen oder ein kleines Unternehmen mit Charakter und vielseitigerem Aufgabenspektrum? „Oftmals machen bekannte Firmen großen Eindruck bei Einsteigern, jedoch unterschätzen die meisten die Vorteile kleiner Betriebe wie unserem – insbesondere beim Karrierestart“, sagt Dipl.-Ing. Linda Petrick, Partnerin bei WEHNER – Beratende Ingenieure (WBI) in Bremen.

Gezielte Förderung

Ein klarer Vorteil kleiner Unternehmen: Berufsanfänger bearbeiten ein größeres Aufgabenspektrum und sammeln somit zügig praktische Erfahrungen. „Bei den Projekten stehen unseren Mitarbeitern erfahrene Ingenieur:innen zur Seite, die einerseits ihr Wissen weitergeben und andererseits die individuellen Stärken erkennen und gezielt fördern“, er-

klärt Petrick und unterstreicht weiter: „Die Nachwuchsförderung ist uns ein besonderes Anliegen, denn jeder Einzelne zählt im kleinen Betrieb. Nur so können wir gemeinsam langfristig wachsen“. Und das zeigt sich auch in der Mitarbeiterstabilität.

Individualität und schneller Aufstieg

Anders als im Großkonzern kommt es in der kleinen Firma auf persönliche Fähigkeiten an. Als festes Teammitglied geht der Einzelne nicht in der Masse unter, sondern ist aktiv bei der Mitgestaltung der Aufgabenbereiche beteiligt. Dies bietet die Möglichkeit, auch als Einsteiger zeitnah eigene Projekte zu betreuen und wertvolle Berufserfahrung zu sammeln. „Auch als Praktikant:in kann man bei uns Karriere machen. Beispielsweise habe ich selbst als Studentin der BTU in dieser Firma mein Praxissemester absolviert und bin bis heute geblieben“, berichtet Petrick. Mehr zu Einstiegschancen und flexiblen Arbeitszeiten unter:

www.wehner-ingenieure.de

Wie man mit grünem Beton die Baubranche aufhorchen lässt



Der Ultraschallbeton von SonoCrete ermöglicht umweltschonendes Bauen.

Die mehr als 400 Meter lange Instandhaltungshalle im neuen Cottbuser ICE-Werk wird gerade in Rekordzeit errichtet. Die neue Geschwindigkeit wird durch schnell trocknenden Beton ermöglicht. Mit moderner Ultraschall-Technologie härtet er nicht nur schneller aus. Das Verfahren kann zudem auch ein Drittel der üblichen Emissionen einsparen. Die innovative Technologie zum grünen Beton lieferte das Cottbuser Start-up SonoCrete.

Aus Cottbus in die Welt

SonoCrete-Gründer Ricardo Remus studierte einst Bauingenieurwesen an der BTU. 2018 erregte sein Start-up erstmals Aufmerksamkeit, indem es den Lausitzer Existenzgründer Wettbewerb gewann. Seitdem entwickelt sich das Unternehmen rasant. Auf erfolgreiche Praxistests des speziellen Ultraschall-Betontvormischers folgten neben dem Einsatz im Bahnwerk Cottbus weitere Aufträge in ganz Deutschland

sowie Partnerschaften in Kanada und Australien. Das alles bewältigt SonoCrete derzeit noch mit ihrer Prototyp-Maschine. Bis zum Jahresende sollen die ersten Ultraschallmischer in Serie gehen. So können künftig auf allen möglichen Baustellen Zeit und Emissionen eingespart werden. Ein echter Gamechanger!

Dein Platz in der Erfolgsgeschichte

Jedes Startup ist nur so gut wie das Team, das dahintersteht. Mittlerweile werken, planen und tüfteln 20 Köpfe an dem Cottbuser Beton der Zukunft, darunter zahlreiche BTU-Absolvent:innen. Für die Weiterentwicklung ihrer patentierten Ultraschall-Vormischanlagen sucht SonoCrete aktuell **Technische Vertriebler:innen**, **IT-Projektleiter:innen**, **Betontechnolog:innen** und **Automatisierungsingenieur:innen**.

Neue wie gestandene Mitarbeiter schätzen bei SonoCrete nicht nur, dass sie mit ihrem Wirken einen signifikanten Beitrag zur weltweiten CO₂-Einsparung leisten können. Auch das tolle Arbeitsumfeld wird gelobt. Das belegen Auszeichnungen wie „Attraktiver Arbeitgeber der Stadt Cottbus/Chóšebuz 2022“. Möchtest auch du die Zement- und Betonbranche revolutionieren? Dann informiere dich weiter unter:

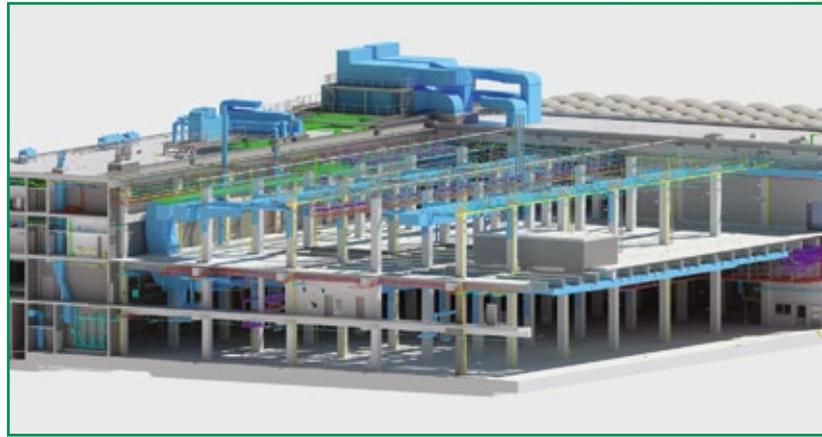
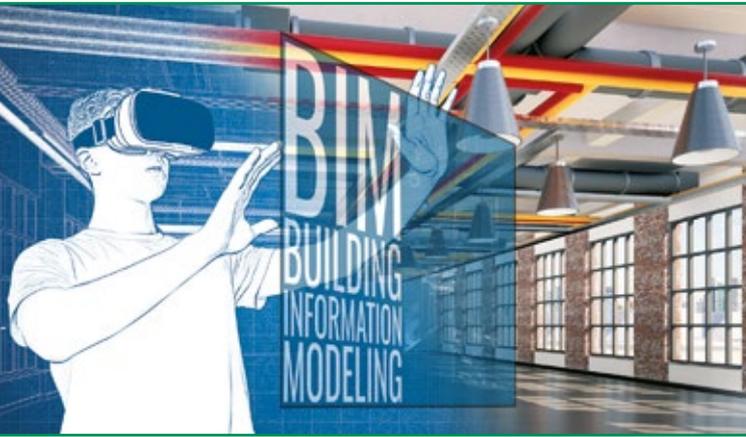
www.sonocrete.com



Planung + Beratung

Generalplanung Bau und Technik

INNOVATIV ▲ KOMPETENT ▲ NACHHALTIG



ZUKUNFT GEMEINSAM PLANEN!

- ▲ Architektur/Objektplanung
- ▲ Bautechnischer Brandschutz
- ▲ Statik und Dynamik
- ▲ Infrastruktur
- ▲ Brücken- und Verkehrswegebau
- ▲ Technische Gebäudeausrüstung
- ▲ Anlagentechnischer Brandschutz

- ▲ Energietechnik
- ▲ Elektrotechnik
- ▲ Sicherheits- und Informationstechnik
- ▲ Automations- und Leittechnik
- ▲ Prozess- und Verfahrenstechnik
- ▲ Prozessanlagenbau und Umwelttechnik
- ▲ Forschung- und Entwicklung
- ▲ IT-Service / Softwareentwicklung

Werde ein Teil der ARCUS-Familie!

Die ARCUS Planung + Beratung Bauplanungsgesellschaft mbH ist ein innovativer Generalplaner für Bau und Technik. Wir können unseren Kunden das gesamte Leistungsspektrum in den Bereichen Architektur, Tragwerksplanung, Planung von technischen Anlagen für Gebäude, Infrastruktur und Projektmanagement anbieten.

Mit 250 fest angestellten Mitarbeitern gehören wir zu den größten Bauplanungsunternehmen in Berlin-Brandenburg. Neben unserem Hauptsitz in Cottbus sind wir in den deutschen Städten Essen, Hamburg, Berlin, Dresden und Leipzig sowie international in den Ländern Polen, Ukraine und Bulgarien vertreten.

Wir sichern die professionelle Planung von nationalen und internationalen Projekten und übernehmen anspruchsvolle und komplexe Aufgaben, wie die Planung von Industriegebäuden, Chemieanlagen und Kraftwerken.

Erfahrene Fachkräfte, Berufseinsteiger oder Werkstudenten sind im ARCUS-Team herzlich willkommen. Wir bieten ein anspruchsvolles und abwechslungsreiches Tätigkeitsfeld inkl. fachübergreifender Arbeit mit BIM-fähiger 3D-Software in unserem leistungsstarken Team.

Weiterhin profitierst du von vielen Benefits wie:

Gleitzeit, Ergonomischen Arbeitsplätzen, Vergünstigungen für Mitgliedschaften im Fitnessstudio, Sportangebote, Wellnessmassagen, Kitazuschüsse, Tankgutscheine, Jobrad, Bonusprogramme, Tischkicker, regelmäßige Teamevents und Firmenfeiern, uvm.

www.arcus-pb.de

Kontakt:

📍 ARCUS Planung + Beratung
Bauplanungsgesellschaft mbH
Vetschauer Straße 13, 03048 Cottbus

👤 Frau Carolin Nenninger
☎ +49 355 47 70-320
@ karriere@arcus-pb.de



Folge uns!



Teampplay für die CO₂-Freiheit



Foto: Andreas Franke

Prof. Uwe Riedel (Mitte) hier bei der Projektbesprechung an der Versuchsanlage, die u. a. dem Lausitzer Lebensmittelproduzenten Sanddorn GmbH in Herzberg auf dem Weg zur Klimaneutralität helfen soll.

Stahl, Aluminium und Zement sind für Deutschlands Industrie unverzichtbar – jedoch fallen bei der Produktion Unmengen CO₂ an. Wie lässt sich der Emissionsausstoß in diesen und weiteren Industrien reduzieren? Und wie können gigantische Produktionsanlagen ohne fossile Brennstoffe auskommen? An Lösungen für diese Fragen forscht das DLR Institut für CO₂-

arme Industrieprozesse in Cottbus und Zittau. Das Institut eröffnete 2021, zählt zu den Lausitzer Strukturwandelprojekten und beschäftigt derzeit 60 Mitarbeitende.

Von Industrierwärme bis Sanddorn

Aktuelle Forschungsschwerpunkte setzt das Institut bei Hochtemperatur-Wärmepumpen,

Simulation und virtuellem Design, aber auch im Bereich Wasserstoff und kohlenstoffarme Energieträger. So widmet sich das Institut auch der nachhaltigen Stromerzeugung und -speicherung – mit innovativen Technologien und klarem Fokus auf den Transfer in die Lausitzer Wirtschaft. Eines der spannendsten aktuellen Projekte: DLR stellte die Energieversorgung der Sanddorn GmbH auf Grün. Das Herzberger Unternehmen ist einer der weltweit führenden Hersteller von Sanddornprodukten. Eine weitere Innovation findet man direkt im Cottbuser Institutsstandort: Dort baute DLR die Pilotanlage CoBra (Cottbuser Brayton Prozess) auf – eine Wärmepumpe, die Hochtemperaturwärme jenseits von 250 Grad Celsius CO₂-neutral produziert.

Ein Mekka für MINT-Köpfe

Bis 2024 soll das Team auf 110 Köpfe anwachsen. Ein spannendes Feld für Nachwuchs aus der Verfahrenstechnik, Elektrotechnik, Chemie, Physik, Informatik und Mathematik! Möchtest auch du dein Know-how für diese zukunftsweisende Forschung einbringen? Informiere dich weiter – über den QR-Code oder unter:

www.dlr.de/di

Mit Hightech den Fehlern auf der Spur

Ob Auto, Fabrikroboter oder Hausautomatisierung – eingebettete elektronische Steuerungen findet man überall. Für deren Entwicklung greifen Spezialisten aus aller Welt unter anderem auf Entwicklungswerkzeuge der PLS Programmierbaren Logik & Systeme GmbH zurück. Das Unternehmen aus der Lausitz zählt zu den international führenden Anbietern von Software-Debugging-Tools, also

Werkzeugen zur Fehlersuche, Laufzeitanalyse und den Softwaretests für eingebettete Systeme und Microcontroller. Am Firmensitz in Lauta und dem Standort Dresden entwickelt PLS zukunftsweisende Technologien für ihre Kunden in Europa, den USA und dem asiatischen Raum. Das Unternehmen ist dabei eng vernetzt mit internationalen Halbleiterfirmen wie Infineon, NXP oder STMicroelectronics.

Mit ihrem Know-how sind sie dabei, wenn es um das Design der Microcontroller und Systems-on-Chip der nächsten Generation geht, die bald E-Mobility oder autonomes Fahren treiben werden.

Dein Einstieg in die Welt der Mikrocontroller

Interessierst du dich für Software- oder Hardware-Entwicklung? Hast du Lust, auf kreative Weise an technisch-naturwissenschaftliche Fragestellungen heranzugehen? PLS bietet dir spannende Themen für Praktika, Studienarbeiten und auch für deine berufliche Zukunft. Bei PLS findest du ein professionelles und aufgeschlossenes Team, das dich bei der Einarbeitung in das von dir gewählte Themengebiet unterstützt. Eine freundliche und teamorientierte Arbeitskultur ist dabei selbstverständlich. Im Technologiepark Lauta bietet PLS ein modernes Arbeitsumfeld und eine firmengestützte Kantine. Kurze Wege und langjährige Kooperationen zu den Hochschulen in Dresden, Cottbus und Senftenberg sind Garant für eine optimale Begleitung deines Studiums.

www.pls-mc.com/students



PLS zählt zu den führenden Anbietern von Software-Debugging-Tools.



VEINLAND - starker Industriepartner & zukunftsorientierter Arbeitgeber

Innovativ, international, hohe Fertigungstiefe

Die VEINLAND GmbH ist ein innovatives Unternehmen im Bereich Entwicklung und Fertigung von Hard- und Software für industrielle und maritime Spezial - Anwendungen. Unser Spektrum reicht vom Leiterplattendesign über Hardwareentwicklung bis hin zur graphischen Oberflächengestaltung. Vieles wird hausintern mit einer hohen Fertigungstiefe entwickelt und hergestellt.

“One source -> multiple solutions“ ist die Philosophie von VEINLAND und liefert eine Antwort auf viele Unternehmensfragen, welche in den unterschiedlichsten Märkten zu finden sind. Weltweit haben wir bereits unzählige Schiffe mit unseren Produkten und Systemen ausgestattet.

Veinland wirkt in der Region

Dreh- und Angelpunkt unserer Entwicklung und Produktion ist der Ort Neuseddin in Brandenburg. Hier wurde die VEINLAND GmbH 2006 von Dipl.-Ing. Gerald Rynkowski gegründet. Mit dem Sponsoring lokaler Vereine und

Institutionen bekunden wir unsere regionale Verbundenheit zu unserem Standort „Seddiner See“. Ebenso sind für uns die Förderung des Nachwuchses und die Stärkung der Region Brandenburg als Wirtschafts- und Wissenschaftsstandort von großer Bedeutung. Seit 2012 finanzieren wir jährlich Deutschlandstipendien für junge talentierte Studenten.

Arbeitgeber der Zukunft 2023

Zukunftsorientiert und hohe Qualität als Arbeitgeber – dafür wurde Veinland durch das Deutsche Innovationsinstitut für Nachhaltigkeit und Digitalisierung (DIND) mit dem Preis „Arbeitgeber der Zukunft 2023“ ausgezeichnet. Geehrt werden innovative Unternehmen mit klarer Digitalisierungsstrategie, die Nachhaltigkeitsziele verfolgen und attraktive Arbeitsbedingungen bieten. Dabei liegt das Augenmerk auf moderner Führung und Mitarbeiterfreundlichkeit, flache Hierarchien, flexible Vergütungsmodelle sowie individuelle Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

„Nachwuchsförderung und Ausbildung werden bei uns großgeschrieben. Einer meiner Grundsätze: Nicht stehen bleiben und sich immer weiterbilden! Wir bieten Praktika, bilden aus und arbeiten eng mit den Schulen zusammen. Dabei geben wir den Jugendlichen Einblicke in die Berufspraxis und wecken Interesse. International vergeben wir seit langem jährlich mehrere Deutschlandstipendien und unterstützen Berufseinsteiger.“

– Dipl.-Ing. Gerald Rynkowski, Geschäftsführer der VEINLAND GmbH –

Karrieren der Zukunft – 20.000 Chancen

Seit dem Start des Strukturwandels vor drei Jahren sind bereits jede Menge Investitionen bewilligt und Großprojekte begonnen worden. Allein an den Hochschulen laufen etwa zwei Dutzend Forschungsprojekte, die durch

Mittel aus dem Strukturwandeltopf ermöglicht wurden und für die Stellen für Studierende und Promovierende geschaffen wurden. Bis 2030 werden in der gesamten Lausitz in Forschungseinrichtungen, Unternehmen und

Behörden etwa 20.000 neue Arbeitsplätze entstehen. Darunter sind viele Karrieremöglichkeiten für Leute, die studieren oder ihr Studium bereits abgeschlossen haben. Wir geben einen Überblick.



Foto: Oliver Lang, DB



Foto: DZA



Foto: CASUS

Vier aus vielen Chancen: Im neuen Bahnwerk, im Deutschen Zentrum für Astrophysik, im CASUS-Institut und in der neuen Kathodenfabrik der BASF Schwarzheide entstehen neuen Jobs.



Foto: BASF

Forschung & Wissenschaft

Einer der für Studierende spannendsten Bereiche sind die Projekte in Forschung und Wissenschaft. An der BTU und der Hochschule Zittau/Görlitz sind bereits erste Projektgruppen und Forschungsvorhaben gestartet. Hinzu kommen außeruniversitäre Forschungsgruppen. Sie alle forschen an zukunftsweisenden Themen. So zieht das 2019 in Görlitz unter dem Dach von Helmholtz gestartete CASUS (Center for Advanced Systems Understanding) mit seinen Projekten u.a. in der Erdsystemforschung, Systembiologie, Datenanalyse und Materialforschung Wissenschaftler:innen aus der ganzen Welt an. Bisher sind etwa 140 Jobs entstanden. Es werden laufend weitere (Post-)Doktorand:innen gesucht. Das

CHESCO (Center for Hybrid Electric Systems Cottbus) erforscht das elektrische Fliegen und klimafreundliche Mobilität der Zukunft. Hier ist von etwa 400 Arbeitsplätzen im Bereich Wissenschaft und Technik die Rede. Das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) ist mit gleich zwei neuen Projekten in der Lausitz am Start: Das Institut für CO₂-arme Industrieprozesse soll an den Standorten Cottbus und Zittau bis 2024 auf 110 Experten anwachsen – ein spannendes Feld für Absolvent:innen in Verfahrenstechnik, Elektrotechnik, Chemie, Physik, Informatik und Mathematik. Das DLR-Institut zur Erforschung emissionsärmerer Flugantriebe, das eng mit Rolls-Royce Deutschland kooperiert, soll einmal 150 Arbeitsplätze bieten. Zählt

man alle derzeitigen und geplanten Stellen im Bereich Forschung und Wissenschaft zusammen, entstehen zwischen Cottbus und Zittau mehr als 2.000 Arbeitsplätze für Studierende und Absolvent:innen.

Arbeitsplätze:
circa 2.000,
davon schätzungsweise
1.900 für Studierende
und Absolvent:innen

Großprojekte



Noch nicht mit eingerechnet sind in dieser Zahl jene Arbeitsplätze, die in den sogenannten Leuchttürmen des Lausitzer Wandels entstehen. In insgesamt sechs Projekten geht man derzeit von knapp 17.000 Jobs aus, die bis voraussichtlich 2030 geschaffen werden.

Das größte und ambitionierteste Projekt ist der Lausitz Science Park (LSP) in Cottbus mit einem Potenzial von etwa 10.000 Arbeitsplätzen – vom Akademiker zur Fachkraft, von der Erzieherin bis zur Managerin. Viele der oben erwähnten Forschungsprojekte werden hier integriert. Zusätzlich bietet der LSP Platz für 200 kleine und mittelständische Unternehmen und ihre Teams, die hier beste Rahmenbedingungen für Forschung und Entwicklung, Innovation und Transfer finden werden. Als Vorbild für den Lausitz Science Park gilt der Wissenschaftsstandort Berlin-Adlershof (Wista). Ebenfalls relevant für Studierende sind die Universitätsmedizin in Cottbus – hier sind bis 2031 insgesamt 3.500 Arbeitsplätze vorgesehen – und das Deutsche Zentrum für Astrophysik. Mit einem Investitionsvolumen von 1,4 Milliarden Euro und etwa 1.000 Arbeitsplätzen gilt es als eines der größten Forschungsvorhaben in Deutschland. In Görlitz und an einem zweiten Standort in der

Oberlausitz werden etwa 350 wissenschaftliche, 350 technische und 200 administrative Stellen sowie 100 Ausbildungsplätze entstehen – vor allem in den MINT-Bereichen und in der Astrophysik. Die drei weiteren Großprojekte der Strukturstärkung sind das neue Bahnwerk in Cottbus mit etwa 1.200 Arbeitsplätzen bis 2026, das Referenzkraftwerk Lausitz im Industriepark Schwarze Pumpe (50 Stellen) und das Smart Mobility Lab mit 500 Studienplätzen.

Arbeits- und Studienplätze: circa 17.000, davon schätzungsweise 4.000 für Studierende und Absolvent:innen

Behörden

Arbeitsplätze: ca. 1.300, davon schätzungsweise 300 für Studierende und Absolvent:innen

Als Ausgleich für die wegfallenden Arbeitsplätze im Bergbau siedelt der Bund neue Behörden in der Lausitz an und erweitert vorhandene Standorte. So hat das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle 2020 in Weißwasser einen neuen Standort für 300 Mitarbeitende eröffnet. In Cottbus sind ebenfalls mehrere Standorte aufgebaut oder erweitert worden, unter anderem die Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See und eine Außenstelle der Bundesnetz-

agentur. Zudem soll ein Bundeswehr-Bataillon in die Oberlausitz kommen. Details zum Standort und zur Zahl der Bundeswehrkräfte wurden noch nicht bekannt gemacht. Von insgesamt 5.000 Behörden-Arbeitsplätze für alle vom Kohleausstieg betroffenen Regionen sprach die Bundesregierung in 2020. Nimmt man den Strukturmittel-Verteilungsschlüssel für die Reviere als Grundlage, dann dürften noch gut 800 weitere Stellen folgen.

Privatwirtschaft

Der letzte große Bereich, in dem neue Perspektiven für Studierende und Absolvent:innen entstehen, ist die Privatwirtschaft. Sowohl große Unternehmen wie die LEAG als auch die zahlreichen kleinen und mittelständischen Unternehmen in der Lausitz haben Investitionen angekündigt. Viele von ihnen stellen sich mit der Energiewende neu auf. Während die LEAG mit der Abschaltung weiterer Kraftwerksblöcke in diesem Bereich Arbeitsplätze abbauen muss, schafft sie mit der GigawattFactory neue. In der Lausitz entsteht in den kommenden Jahren Deutschlands grünes Powerhouse mit sieben Gigawatt Energieerzeugung aus Erneuerbaren bis 2030 bzw. 14 bis 2040. Schon jetzt sucht das Unternehmen Menschen, die die Energiewende mitgestalten wollen – vor

allem aus betriebswirtschaftlichen und technischen Studienrichtungen. Im Industriepark Schwarze Pumpe, der schon heute mit 5.000 Arbeitsplätzen das industrielle Herz der Lausitz ist, sind ebenfalls weitere Ansiedlungen vorgesehen. Allein die australische Altech-Gruppe will in den kommenden Jahren bis zu 1.000 Fachkräfte einstellen. Das Unternehmen, das im Bereich Batterietechnologie eine neuartige Produktion aufbaut, sucht in der Aufbauphase vor allem Fachkräfte aus Ingenieursstudiengängen. Auch an anderen Orten stehen dank Mobilitätswende und Teslaschub Investitionen im Bereich Batterien an. Hier floriert ein ganz neue Wertschöpfungskette von der Rohstoff-Aufbereitung bis zum Batterie-Recycling. In Guben, Lauchhammer und Schwarzheide ent-

Arbeitsplätze: ca. 3.500, davon schätzungsweise 500 für Studierende und Absolvent:innen

stehen 1.400 Arbeitsplätze. Das zweite große Thema ist Wasserstoff. Eine Studie von 2019 sieht für Brandenburg ein Potenzial von 7.000 Jobs in diesem Bereich. Erste Projekte und Investitionen dazu sind gestartet.

Die Lausitz zum Hören – 15 regionale Podcast-Tipps



Foto: GaudiLab, istock



Ob während der Autofahrt, an einem gemütlichen Sonntag oder abends vor dem Schlafengehen – Podcasts haben einen unabstreitbaren Platz in un-

serem Alltag eingenommen. Immer und überall kann man in Themen eintauchen, ohne sich Zeit zum Lesen oder Ansehen eines Videos nehmen zu müssen. Auch die Lausitz wurde schon längst vom Podcastfieber gepackt – das beweist unsere Auswahl auf den kommenden

Seiten. Wir geben 15 Tipps für aufschlussreiche, inspirierende und lokale Hörstunden. Und wenn du dich direkt ins Hörvergnügen stürzen möchtest, scann' einfach den nebenstehenden QR-Code – dieser führt dich zu unserer digitalen Podcast-Liste inklusive Verlinkungen.



Boomtown Cottbus

Die Pückler- und künftige Seestadt Cottbus ist der Motor und das Zentrum des Lausitzer Aufbruchs. Über 15.000 neue Jobs und Investitionen in Höhe von über 5 Mrd. Euro machen Cottbus in den kommenden Jahren zur Boomtown. Der gleichnamige Podcast kommt mit prägenden Protagonist:innen ins Gespräch. Im Vordergrund stehen die neuen Jobchancen. Über den Podcast hinaus produziert die Boomtown eine YouTube-Serie.



VisiOnAir

VisiOnAir macht junge Stimmen und Visionen aus und für Cottbus hörbar. Die Sendereihe wird von Studierenden der Sozialen Arbeit am Fachgebiet Medienpädagogik produziert und stellt seit 2022 Ideen und Personen aus Stadt und Region vor. In den bisherigen Episoden sprechen Macher:innen und Gäste über Sorben/Wenden, Kultur/Nachtleben, Queer-Communities und das künftige Leben am Cottbuser Ostsee.



Mut & Macher

Dieser Podcast stellt seit 2022 wöchentlich Menschen der Region vor, die unternehmerisch etwas bewegen, verändern und vorwärts bringen wollen. Es sind sowohl frischgebackene Gründer:innen als auch wichtige Gründungshelfer:innen zu Gast. Zum Hören gibt es neue Folgen immer donnerstags 19 Uhr auf Radio Cottbus und anschließend als Podcast im Web.



Lausitz reloaded

Eine Region erfindet sich neu: Der Rundfunk Berlin-Brandenburg sieht das Ende der Kohle als Chance für einen grundlegenden Neustart der Lausitz. In „Lausitz reloaded“ ergründen die Cottbuser Journalisten Josefine Jahn und Christian Matthée zusammen mit verschiedenen Akteuren die Hoffnungen und Risiken dieses Veränderungsprozesses, der für ganz Deutschland von Interesse ist.



Brandenburg.land

Dieser Podcast begibt sich mitten rein ins Land. In Brandenburgs Dörfer und Gemeinden. Zu den Menschen. Brandenburg.land stellt diejenigen vor, die geblieben sind und den Umbrüchen der letzten 30 Jahre mit ihrem ganz persönlichen Engagement entgegengetreten sind. Aber auch die Stellvertreter einer jungen Generation, die zurückgekehrt sind – sowie Stadtgeflüchtete auf der Suche nach dem guten Leben.



hör mal : lausitz

hör mal : lausitz ist ein Roodaudio des IASS Potsdam auf den Spuren des Lausitzer Strukturwandels. Im Gespräch mit Zivilgesellschaft, Politik, Auszubildenden, Beteiligungsexpert*innen, Kulturschaffenden und Forschenden sowie den Wissenschaftler*innen des IASS erkundet der Podcast, wie das Lausitzer Wissen, die Ideen und Ressourcen eigentlich in den Dialog mit Politik und Wissenschaft kommen.



Muskauer Salontalk

Der Muskauer Salontalk ist eine Kooperation vom Webmagazin „Neue Lausitz“ und der Stiftung Fürst-Pückler-Park Bad Muskau. Im Rahmen von öffentlichen Talks diskutiert das Magazin zusammen mit Menschen aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik über Vergangenheit und Zukunft der Lausitz. Die Gespräche erscheinen hinterher als Podcast-Episoden.



Der Cottbuser Podcastkutscher

Der „Cottbuser Podcastkutscher – Deine Stadt im Ohr“ ist der Podcast der Stadtverwaltung Cottbus/Chóšebuz. Mit diesem erweitert die Stadt ihr Informationsangebot für die Bürgerinnen und Bürger. Oberbürgermeister Holger Kelch und Moderatorin Meike Rademacher sprechen mit den Gästen auf lockere Art über aktuelle Themen wie Stadtentwicklung, Kultur und Sport.



Lausitz Delikat

Der Podcast zum Mithören und Mitessen! Prince Charming Fipo lädt sich tolle Menschen aus der Lausitz und darüber hinaus ein und schnackt in genussvoller Runde. Bei feinem Essen und edlen Tropfen kommen aktuelle Themen zur Sprache, spannende Anekdoten, skurrile Geschichten und dies und das zum Lachen und Nachdenken aus der bunten Lausitz. Fipo wünscht viel Spaß beim Hören und guten Appetit.



Bomforzinos

Der Podcast des ENERGY Co-Working Space auf dem Innovationscampus in Görlitz. Ganz nach dem Motto „Aus der Lausitz – für die Lausitz“ setzen sich Karolin Gröschl & Christoph Scholze mit spannenden Persönlichkeiten aus den unterschiedlichsten Branchen zusammen und lenken so die Aufmerksamkeit ein bisschen mehr auf diese schöne und oft unterschätzte Region Deutschlands.



hi@hszg

Dieser Podcast nimmt Interessierte mit in die Welt der Studiengänge der Hochschule Zittau/Görlitz. Die Öffentlichkeitsarbeit spricht dafür mit Hochschullehrenden, Studierenden und Alumni darüber, was ihre jeweiligen Studiengänge ausmacht – und gibt in 31 Episoden zahlreiche Einblicke in die vielfältigen Bachelor- und Mastermöglichkeiten. Dabei wird deutlich, wie nah die Studiengänge am Puls der Zeit sind.



Der Spreewaldpodcast

Der Spreewald bietet jede Menge Abwechslung für Aktive oder Wellness-Suchende. Zwischen Berlin und Dresden liegt nicht nur Tropical Islands – sondern vor allem das UNESCO Biosphärenreservat Spreewald. Rings um Cottbus, Lübben, Lübbenau und Burg gibt es neben der Spreewälder Gurke oder dem Leinöl viel zu entdecken. Dieser Podcast stellt verschiedene Ausflugsziele und vieles mehr vor.

Ansprechpartner:innen auf einen Blick: BTU Cottbus-Senftenberg



Fotos: BTU Cottbus-Senftenberg

Hier findest du alle wichtigen Kontakte und Campuspläne der BTU.



Die Cottbus-App

Wohnungen, Jobs, ÖPNV, Termine, Kultur uvm.!



iOS

Android



Campusplan Zentralkampus



Campusplan Sachsendorf



Campusplan Senftenberg



BTU CampusApp (Android)



BTU CampusApp (Apple)

E-Mail: presse@b-tu.de
Facebook:
www.facebook.com/btuc
Instagram:
www.instagram.com/btuc
TikTok:
[btucottbussenftenberg](https://www.tiktok.com/@btucottbussenftenberg)
YouTube:
[BTUCottbusSenftenberg](https://www.youtube.com/BTUCottbusSenftenberg)
Web: www.b-tu.de

Zentralkampus Cottbus
 BTU Cottbus-Senftenberg
 Platz der Deutschen
 Einheit 1, 03046 Cottbus
 Postfach 10 13 44
 03013 Cottbus
 T.: 0355 69-0

Campus Cottbus-Sachsendorf
 BTU Cottbus-Senftenberg
 Lipezker Straße 47
 03048 Cottbus
 Postfach 13 02 33
 03025 Cottbus
 T.: 0355 58 18-0

Campus Senftenberg
 Brandenburgische
 Technische Universität
 Cottbus-Senftenberg
 Großenhainer Str. 57
 01968 Senftenberg
 PF 10 15 48, 01958 Sfb.
 T.: 03573 85-0

Studierendenrat (StuRa)
 T.: 0355 69-2200
 E-Mail: office@stura-cottbus.de
 Facebook:
[facebook.com/stura.cottbus](https://www.facebook.com/stura.cottbus)
 Instagram:
[instagram.com/sturabtu](https://www.instagram.com/sturabtu)
www.stura-btu.de

OTIWO
 Organisationsteam
 Infowoche
 E-Mail: info@otiwo.de
 Facebook:
[facebook.com/otiwo.ev](https://www.facebook.com/otiwo.ev)
www.otiwo.de

Studienberatung
 T.: 0355 69-3800
 E-Mail: studium@b-tu.de

Studierendenservice
 T.: 0355 69-5601
 E-Mail: studium+serviceteam1@b-tu.de

International Relations Office
 T.: 0355 69-2105
internationaladmission@b-tu.de

Universitätsbibliothek
 Informations-, Kommuni-
 kations- und Medienzen-
 trum (IKMZ):
 Platz der Deutschen Ein-
 heit 2, 03044 Cottbus
 T.: 0355 69-2372
bibliothek+ausleihe@b-tu.de

Standort CB-Sachsendorf:
 Lipezker Straße 47
 Gebäude 7, 03048 Cottbus

T.: 0355 5818-303
 E-Mail: bibliothek+ausleihe@b-tu.de

Standort Senftenberg:
 Großenhainer Str. 57
 01968 Senftenberg
 T.: 03573 85-303
 E-Mail: bibliothek+ausleihe@b-tu.de

Hochschulsport
 T.: 0355 69-2230
 E-Mail: sport@b-tu.de

Weiterbildungszentrum
 T.: 0355 69-3613, E-Mail:
weiterbildung@b-tu.de

Career Center
 T.: 0355 69-3269, E-Mail:
thomas.elfert@b-tu.de

Gründungsservice
 Standort Cottbus:
 Erich-Weinert-Straße 1,
 03046 Cottbus

Standort Senftenberg:
 Universitätsplatz 1,
 01968 Senftenberg
 E-Mail: viktor.zakar@b-tu.de
 T.: 0355 69-3685

**Zentrale Gleichstellungs-
 beauftragte**
 Birgit Hendrichke,
 T.: 0355 69-2324
gleichstellung@b-tu.de

Ansprechpartner:innen auf einen Blick: Hochschule Zittau/Görlitz



Fotos: Hochschule Zittau/Görlitz

... und hier alles Wichtige zur Hochschule Zittau/Görlitz.



Campusplan Zittau



Campusplan Görlitz



eCampus-Onlineportal



HSZG auf YouTube



lauter.campus digital lesen

E-Mail: info@hszg.de
Facebook: /hszg.de
Instagram: @hszg.de
TikTok: @hs_zittau_goerlitz

Standort Zittau
 Theodor-Körner-Allee 16
 02763 Zittau

Standort Görlitz
 Brückenstraße 1
 02826 Görlitz

Studierendenrat (StuRa)
E-Mail: stura@hszg.de
Facebook: /SturaHSZG
Instagram: @stura_hszg
stura.hszg.de

Allgemeine Studienberatung
Standort Zittau:
 Theodor-Körner-Allee 16
 Gebäude Z I, Raum 0.22
 T.: 03583 612-3055
WhatsApp: 0173 2086748
E-Mail: stud.info@hszg.de

Studierendenservice
Standort 02763 Zittau
 Theodor-Körner-Allee 16
 Gebäude Z I, Raum 0.20
 T.: 03583 612-4503
E-Mail: m.kieback@hszg.de

International Office
Standort Zittau:
 Theodor-Körner-Allee 16
 Gebäude Z I, Raum 0.13
 T.: 03583 612-3040
E: lucie.koutkova@hszg.de

Standort Görlitz: Derzeit keine Termine möglich

Hochschulbibliotheken
Standort Zittau:
 Hochwaldstraße 12
 02763 Zittau
 T.: 03583 612-3211
E-Mail: hsb@hszg.de

Standort Görlitz:
 Furtstr. 1a, 02826 Görlitz
 T.: 03581 374-3221
E-Mail: hsb-gr@hszg.de

Hochschulspport
Standort Görlitz:
 Brückenstraße 1
 Gebäude G II, Raum 205
 T.: 03581 374-4256
E-Mail: p.knebel@hszg.de

Standort Zittau:
 Theodor-Körner-Allee 16
 Gebäude Z I, Raum 0.01
 T.: 03583 612-4256
E-Mail: p.knebel@hszg.de

Weiterbildungen
Standort Zittau:
 Theodor-Körner-Allee 16
 Gebäude Z I, Raum 2.02.2
 T.: 03583 612-4356
E-Mail: r.viertel@hszg.de

Standort Görlitz:
 Brückenstraße 1
 Gebäude G II, Raum 253
 T.: 03581 374-4356
E-Mail: r.viertel@hszg.de

Gründerakademie
Standort Görlitz:
 Parkstraße 2
 Gebäude G VII, Raum 206
 T.: 03581 374-4311
E-Mail: d.sauer@hszg.de

Standort Zittau:
 Schwenninger Weg 1
 Gebäude Z VII, Raum 409
 T.: 03583 612-4311
E-Mail: d.sauer@hszg.de

Karriereservice
 Zentrum für Wissenstransfer und Bildung
Standort Zittau:
 Schwenninger Weg 1
 Gebäude Z VII, Raum 409

Standort Görlitz:
 Parkstraße 2
 T.: 03583 612-4311
E-Mail: d.sauer@hszg.de

Impressum

Cover-Idee: zwei helden | Illustration: hyperworx

Herausgeber:

zwei helden GmbH
Geschäftsführer:
 Dipl.-Kfm. J. Taschenberger
 Görlitzer Str. 17-18, 03046 Cottbus
 Tel. 0355/2892520
www.zweihelden.de
 Amtsgericht Cottbus HRB 8296
Redaktion: Jens Taschenberger V.i.S.d.P.
 Jonas Köhler | joko@zweihelden.de
 Amadeo Löder | ama@zweihelden.de
Marketing & Anzeigen:
 Jens Taschenberger | jt@zweihelden.de
 Stephan Heckenthaler | sh@zweihelden.de

Layout & Satz:

BÜRO 68 Büro68 Cottbus
www.buero68.de
info@buero68.de

Fotos: Istockphoto, zweihelden
Auflage: 8.000 Exemplare
Verteilungsgebiet: Lausitzer Hochschulen, weiterführende Schulen & Orte mit Studienrendenzfrequenz, Infos s.: campus.lauter.de
lauter.campus erscheint zweimal jährlich kostenlos. Nachdruck, Vervielfältigung auch auszugsweise nur mit schriftlicher Genehmigung! Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.

LAUSITZ MEDIEN
 VERLAGSGRUPPE FÜR
 CROSSMARKETING

Teil der

Termine

Mo. 23.10

Online-Ringvorlesung:

"Rechte Einflussnahmen: Herausforderungen für die Soziale Arbeit in Ostdeutschland" (17.10.2023 - 16.01.2024) 17:15 | BTU Cottbus-Senftenberg
Improtheater:
 Rabota Karoshi - Offene Probe 19:45 | Bühne 8 e.V. - Kleinkunstbühne Cottbus

Di. 24.10

Junges Staatstheater**- Grundkurs Schauspiel**

18:00 | Staatstheater Cottbus (Probenzentrum)

Talk und Lesung:

„Schluss mit dem Yeah, Yeah, Yeah?“ - Die Beatles in der DDR 19:30 | TheaterNative C
 - Kleine Komödie Cottbus

Mi. 25.10

open.COLab.day.**- Come in and try out!**

13:00 | COLab Cottbus

Fotosprechstunde

16:00 | COLab Cottbus

BTU-Debattierclub

18:00 | Bühne 8 e.V.

- Kleinkunstbühne Cottbus

Cocktailabend

17:00 | Spreewald Schenke Lübbenau

nB PoetrySlam

20:00 | neue Bühne Senftenberg

Do. 26.10

LEGO® SERIOUS PLAY® - einfach machen! im Lehrgebäude 3A 10:30 | BTU Cottbus-Senftenberg Campus Cottbus

SewingCafé

16:00 | COLab Cottbus

3D-Druck Workshop:

Halloween Special 17:00 | COLab Cottbus

Standardtanzkurs für Anfänger

19:00 | Muggefug e.V. Cottbus

Das Kraftwerk - eine Cottbuser

Geschichte über Kohle, Wasser und die Ewigkeit 19:30 | Staatstheater Cottbus (Kammerbühne)

Workshop Geschäftsmodellinnovationen und Storytelling

14:00 | IHK Dresden, Geschäftsstelle Görlitz

KI-Werkzeuge und das

wissenschaftliche Arbeiten von Studierenden

14:00 | Hochschule Zittau/Görlitz

Burgerabend

17:00 | Spreewald Schenke Lübbenau

Kontrovers vor Ort: Krisen, Kriege,

Konkurrenz 19:00 | Hafentube Weißwasser

Fr. 27.10

#WHY! Karrieremesse

+ **Freizeitgestaltung** 10:00 | Lausitz-Center Hoyerswerda

Workshop Geschäftsmodellinnovationen und Storytelling

14:00 | IHK Dresden, Geschäftsstelle Görlitz

Schlager & Spaß mit

Andy Borg & Freunden

16:00 | Stadthalle Cottbus

KISS-FOREVER-BAND

21:00 | Bunter Bahnhof Cottbus

Tussipark - Karaoke-Komödie

19:30 | TheaterNative C - Kleine Komödie Cottbus

Burgerabend

17:00 | Spreewald Schenke Lübbenau

Horrornächte 2023

18:30 | Filmpark Babelsberg

Cabaret - Musical von

Joe Masteroff

19:30 | neue Bühne Senftenberg

GENTLEMEN CLUB

19:00 | Schloss Milkersdorf Kolkwitz

Sa. 28.10

#WHY! Karrieremesse

+ **Freizeitgestaltung** 10:00 | Lausitz-Center Hoyerswerda

Ausbilder Schmidt

- „Morgen ihr Luschen, Luschien und Lurche!“ 20:00 | Speicher No. 1 Hoyerswerda

Apfeltraum - Gedenken an Peter

„Cäsar“ Gläser 20:00 | Kulturfabrik Hoyerswerda

GreatNight Beats

- **HALLOWEEN ON 2 FLOORS**

22:00 | Hafentube Weißwasser

Hoyerswerdas größte

Halloweenparty

22:00 | Eventlocation "Block D"

Karaoke

17:00 | Spreewald Schenke Lübbenau

21. Lübbenauer Musiknacht

19:00 | Markt Lübbenau

Horrornächte 2023

18:30 | Filmpark Babelsberg

Cabaret - Musical

von Joe Masteroff

19:30 | neue Bühne Senftenberg

Randy Hansen & Band

21:00 | Manitu Forst

VENGA VENGA - Deutschlands

größte 90er&2000er

Partyreihe 21:00 | BSG Pneumant Fürstenwalde e.V.

Tussipark - Karaoke-Komödie

19:30 | TheaterNative C - Kleine Komödie Cottbus

ANDRÉ HERRMANN

20:00 | "Alte Chemiefabrik" Cottbus

KARAT

20:00 | Stadthalle Cottbus

HALLOWEEN Punkrock

20:00 | Muggefug e.V. Cottbus

Salsa Club - mit Tanzanleitung

20:00 | BEBEL Cottbus

Drachhausener Trachtenkirmes

20:00 | Drachhausen

∞So. 29.10

Krähe (Solo) - Kultursonntag

15:00 | Bismarckturm Spremberg

PEGASUS-Lesung

15:00 | Kulturfabrik Hoyerswerda

Ausbilder Schmidt - „Morgen ihr Luschen, Luschien und Lurche!“

19:00 | Speicher No. 1 Hoyerswerda

Ein Festival der Liebe - mit dem

Duo "kurz und (k)nackig"

16:00 | TheaterNative C - Kleine Komödie Cottbus

Paul Panzer: "Apaukalyse"

18:00 | Stadthalle Cottbus

Cabaret - Musical von

Joe Masteroff 19:30 | neue Bühne Senftenberg

Mo. 30.10

The Heroine Whores and TV Moms

20:00 | CHEKOV Cottbus

TV Moms + Heroine Whores +

Parnepar 20:00 | CHEKOV Cottbus

The Heroine Whores and TV Moms

Kopie 20:00 | CHEKOV Cottbus

COTTBUS'S GRÖßTE HALLOWEEN

PARTY 22:00 | Sound Cottbus

Halloweenparty

22:00 | Bunter Bahnhof Cottbus

Pre-Halloween Spiele-Nacht

20:00 | Bühne 8 e.V. - Kleinkunstbühne Cottbus

Halloween

21:00 | Eventpalast Spremberg

EISENHÜTTENSTADT'S GRÖßTE

HALLOWEENPARTY 22:00 | ROXX

Club Eisenhüttenstadt

XXL HALLOWEENPARTY

22:00 | Wandelhof Schwarzheide

Di. 31.10

Halloween für Kids

10:00 | Filmpark Babelsberg

Halloweenparty

17:00 | Spreewald Schenke Lübbenau

Mi. 1.11

open.COLab.day. - Come in and

try out! 13:00 | COLab Cottbus

Fotosprechstunde

16:00 | COLab Cottbus

"Godzilla In The Kitchen" Psycho-

delic/Stonerock

20:00 | Kulturhof Lübbenau

Do. 2.11

Trilateraler Dialog zur Zukunft der

Mobilität 11:00 | Hochschule Zittau/Görlitz

CAD-Workshop: 3D-Modellierung

mit Autodesk Fusion 360

17:00 | COLab Cottbus

Nächste Ausgabe: Mitte April 2023

Hast du Themenvorschläge oder Anregungen für unsere kommende Ausgabe 01/2024? Schick' uns eine Mail: redaktion@lauter.de

So. 5.11

FRAU HOLLE - Märchen für Kinder

zum Mitmachen - NOVALIS EU-

RYTHMIE ENSEMBLE 10:30 | Hof-

Theater 'Der blaue Vogel'

FRAU HOLLE - Märchen für Kinder

zum Mitmachen - NOVALIS EU-

RYTHMIE ENSEMBLE 11:00 | Hof-

Theater 'Der blaue Vogel'

»Prost Mahlzeit!« Kuratorenführung

15:00 | Kaisertrutz - Görlitzer

Sammlungen für Geschichte und Kultur

Uwe Steimle: "Mit Geduld und

Spucke" 18:00 | Stadthalle Cottbus

Mo. 6.11

DURCHSTARTEN.2023 - Work-

shopwoche & FÜS-Modul

09:00 | COLab Cottbus

Di. 7.11

Oberlausitzer Energiesymposium

(OLES) in Verbindung mit dem Zit-

tauer Energieseminar (ZES)

10:00 | Rathaus Zittau

33. FilmFestival Cottbus

14:00 | Cottbus

Mi. 8.11

open.COLab.day.

- Come in and try out!

13:00 | COLab Cottbus

Fotosprechstunde

16:00 | COLab Cottbus

33. FilmFestival Cottbus

14:00 | Cottbus

FFC Festival-Club: Aftershow-Bar

20:00 | Bunter Bahnhof Cottbus

Afterwork Party - free shots - DJ

21:00 | Der Käfig Cottbus

Do. 9.11

Strukturwandel in

den Braunkohlerevieren

10:00 | BTU Cottbus-Senftenberg

Zentrales Hörsaalgebäude

33. FilmFestival Cottbus

14:00 | Cottbus

Standardtanzkurs für Anfänger

19:00 | Muggefug e.V. Cottbus

Tussipark - Karaoke-Komödie

19:30 | TheaterNative C - Kleine Komödie Cottbus

FFC Festival-Club: Zweitenquiz

powered by Quizlabor

20:00 | Bunter Bahnhof Cottbus

Workshop Projektmanagement

15:00 | Celsius Co-Creation Lab

Zittau



Strom für Wohnanfänger

Für alle unter 27 Jahren!



Inkl. zusätzlicher Rabatte mit dem „VorteilePass“ bei:



STADTWÄCHTER

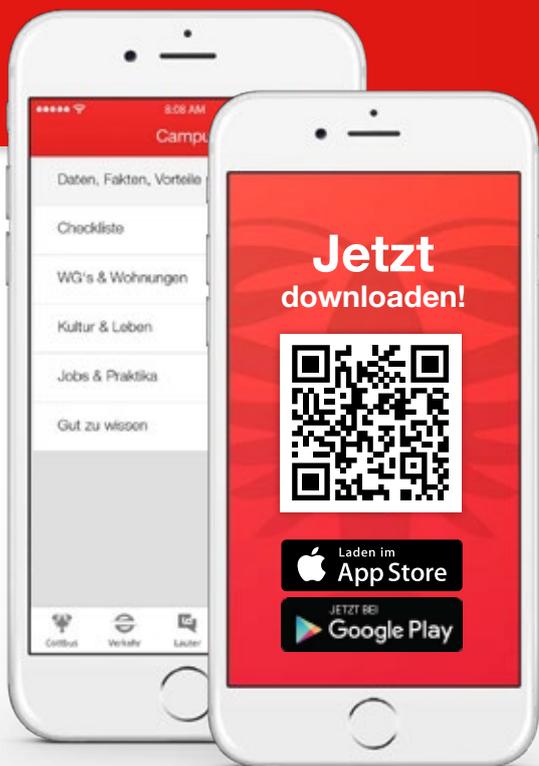


www.stadtwerke-cottbus.de



Cottbus App

Alles was du brauchst!



Checkliste für deine do's

Checkliste mit den wichtigsten Schritten für den Beginn des Studentenlebens! Von der Wohnungssuche bis hin zu allen steuerlichen Angelegenheiten wie Strom & Gas Anmeldung, GEZ Befreiung etc...



- Wohnungsangebote & WG's - bezahlbar und Uni nah!
- Jobs und Praktika Angebote
- Fahrzeiten & Verbindungen des ÖPNV
- Termin- & Veranstaltungskalender
- Shoppingmöglichkeiten
- Kultur & Freizeit
- Dienstleister

...und vieles Mehr!

Jetzt auf's Smartphone laden!

Mehr Informationen unter www.cottbus-app.info



LEAG 

KRASSE LAUSITZ KRASSE CHANCEN

Absolviere jetzt dein Fachpraktikum oder freiwilliges Praktikum bei LEAG. Sammle praktische Erfahrungen für deinen Job-Einstieg und baue mit an der Energieversorgung der Zukunft. 1.000 Euro Vergütung garantiert.

Wir suchen dein Energy Talent für:
HR | Einkauf | IT | Recht | Erneuerbare Energien

Mach dich krass und bewirb dich jetzt unter:

 leag.de/karriere